

xml invoice



ebInterface 4.2

Der österreichische Rechnungsstandard

Veröffentlichungsdatum: 10. Dezember 2015



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Gegenstand	3
1.2	Referenzierte XML Standards und Spezifikationen.....	3
1.3	Änderungen in Version 4.2	3
1.4	Änderungen in Version 4.1	3
2	Schema Grundlagen	7
3	ebInterface 4.2	10
3.1	Invoice	10
3.2	Signature.....	15
3.3	CancelledOriginalDocument	16
3.4	RelatedDocument	17
3.5	Delivery	18
3.5.1	Address.....	21
3.6	Biller.....	23
3.6.1	OrderReference	25
3.7	InvoiceRecipient.....	26
3.8	OrderingParty	29
3.9	Details.....	31
3.9.1	ListLineItem	34
3.9.2	BelowTheLineItem.....	40
3.10	ReductionAndSurchargeDetails	41
3.11	Tax.....	46
3.12	PaymentMethod	48
3.12.1	NoPayment	49
3.12.2	DirectDebit	49
3.12.3	SEPADirectDebit	50
3.12.4	UniversalBankTransaction	51
3.13	PaymentConditions	53
3.14	PresentationDetails.....	54
4	Der ebInterface 4.x Extension Mechanismus.....	56
4.1	Einbindung des Kupplungsschemas in ebInterface.....	57
4.2	Einbindung von ebInterface Erweiterungsschemata in das ebInterfaceExtension Kupplungsschema	58
5	Anwendungsempfehlungen.....	58
5.1	Verwendung von Vorzeichen für Beträge in Rechnungen und Gutschriften.....	58
6	Referenzen.....	60

1 Einleitung

1.1 Gegenstand

Dieses Dokument beschreibt das einheitliche Rechnungsformat des XML-Schemas Invoice.xsd des ebInterface 4.2 Standards.

1.2 Referenzierte XML Standards und Spezifikationen

Für die XML-Struktur der elektronischen Rechnung werden folgende Spezifikationen und Standards mit einbezogen:

Namensraum	Standard
http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#	XML Digital Signatures (XMLDSIG) – W3C: elektronische Signaturen [W3C02]
http://www.w3.org/2001/XMLSchema	W3C – XML Schema [W3C01]
http://www.ebinterface.at/schema/4p2/	ebInterface 4.2

1.3 Änderungen in Version 4.2

Im Folgenden werden die Änderungen von ebInterface 4p1 auf ebInterface 4p2 beschrieben.

Änderungen am simpleType CountryCodeType

- Die Umsetzung wurde dahingehend geändert, dass nun zwei beliebige Zeichen als CountryCode zulässig sind, anstatt wie bisher eine Enumeration aus Tokens. Es wird jedoch empfohlen weiterhin ausschließlich offizielle ISO 3166-1 Alpha-2 Codes zu verwenden.

Änderungen am simpleType CurrencyType

- Die Umsetzung wurde dahingehend geändert, dass nun drei beliebige Zeichen als CurrencyCode zulässig sind, anstatt wie bisher eine Enumeration aus Tokens. Es wird jedoch empfohlen weiterhin ausschließlich offizielle ISO 4217 Codes zu verwenden.

Änderungen am simpleType LanguageType

- Die Umsetzung wurde dahingehend geändert, dass nun drei beliebige Zeichen als LanguageCode zulässig sind, anstatt wie bisher eine Enumeration aus Tokens. Es wird jedoch empfohlen weiterhin ausschließlich offizielle ISO 639-2 Codes zu verwenden.

Änderungen am complexType ArticleNumberType

- Das Attribut *mixed="true"* wurde entfernt.

Änderungen am complexType CountryType

- Das Attribut *mixed="true"* wurde entfernt.

Empfohlene Codes für FurtherIdentification

- Die Liste an empfohlenen Codes für FurtherIdentification im Appendix wurde erweitert.

Änderungen am complexType PaymentConditionsType

- Das Element *DueDate* ist nun optional.

1.4 Änderungen in Version 4.1

Im Folgenden werden die Änderungen von ebInterface 4p0 auf ebInterface 4p1 beschrieben.

Änderungen am complexType AddressIdentifierType

- Die Umsetzung des complexTypes AddressIdentifierType wurde dahingehend geändert, dass nun xs:string erweitert wird und nicht mehr *mixed content* verwendet wird.

Änderung am complexType AddressType

- Das Element AddressIdentifier in einer Address darf nun beliebig oft vorkommen.

Streichung von AlphaNumType und Adaptierung von AlphaNumIDType

- Der complexType AlphaNumType wurde entfernt und durch xs:string ersetzt.
- Der auf dem AlphaNumType basierende AlphaNumIDType wurde in IDType umbenannt und die Länge des Strings auf 255 beschränkt.
- Zusätzlich wurde ein weiterer Typ ID35Type eingeführt, der für Strings mit der maximalen Länge 35 verwendet werden kann.

Änderung von BICType

- Der reguläre Ausdruck für einen BICType war fehlerhaft und wurde korrigiert.

Berechnungsvorgaben ergänzt

- Bei Elementen die sich aus dem Inhalt von anderen Elementen berechnen wird nun explizit angegeben wie die Berechnung erfolgt. Entsprechende Kommentare sind mit „Berechnung“ gekennzeichnet.

Kommentarelemente bei ReductionAndSurchargeListLineItemDetails und ReductionAndSurchargeDetails

- Bei Aufschläge und Rabatten auf Zeilen- bzw. auf ROOT-Ebene wurde ein Comment-Element aufgenommen, in welchem der Grund für den Rabatt bzw. für den Aufschlag angegeben werden kann.

Neues Attribut zur Anzeige einer Rechnungskopie

- Das ROOT-Element Invoice verfügt nun über eine neues Attribut IsDuplicate, mit Hilfe dessen eine Rechnungskopie angezeigt werden kann.

Anpassung und Erweiterung des complexTypes PaymentMethod

- Statt xsi:type wird nun ein xs:choice verwendet.
- Zusätzlich wurde das SEPA-Lastschriftverfahren als PaymentMethod aufgenommen.

Neues Comment Element auf ROOT-Ebene

- Auf der ROOT-Ebene des Dokuments wurde ein Comment-Element eingefügt, in welchem beliebige Kommentare und Anmerkungen zur Rechnung in Freitextform gespeichert werden können.

Neues Kapitel „Anwendungsempfehlungen“

- Es wurde ein neuer Abschnitt „Spezialfälle“ aufgenommen, in welchem die Verwendung von Gutschriften erläutert wird.

Neues Element PayableAmount und BelowTheLineItems

- Um nicht-steuerrelevante Beträge wie Verzugszinsen, Drittleistungen usw. abzubilden, wurde in der Details-Sektion ein neues Element BelowTheLineItems für Drittleistungen, Verzugszinsen und andere nicht steuerrelevante Daten eingeführt.
- Zusätzlich existiert nun auf ROOT-Ebene ein weiteres Element PayableAmount, das den zahlbaren Betrag angibt. Dieser kann bei Vorhandensein von BelowTheLineItems vom Rechnungsbruttobetrag (TotalGrossAmount-Element) abweichen.

Unterscheidung zwischen Tax und TaxExemption auf ListLineItem-Ebene

- Auf ListLineItem-Ebene gibt es die Möglichkeit entweder Tax oder TaxExemption anzugeben. Dadurch können steuerbefreite Rechnungspositionen angegeben werden.

- Auf ROOT-Ebene wurde die Struktur von `Tax` entsprechend adaptiert, sodass sowohl `Tax` als auch `TaxExemption` Summeneinträge abgebildet werden können.

Neuer abstrakter Supertyp für `InvoiceRecipient`, `OrderingParty` und `Biller`

- Für die drei Typen `InvoiceRecipient`, `OrderingParty` und `Biller` wurde ein neuer gemeinsamer Supertyp `AbstractPartyType` eingeführt. Dadurch ändert sich die Reihenfolge der Kindelemente im XML geringfügig.

`BillersInvoiceRecipientID` nun optional

- Die Angabe von `BillersInvoiceRecipientID` in einem `InvoiceRecipient` ist nun optional.

`ConsolidatorsBillerID` entfernt

- Das Element `ConsolidatorsBillerID` bei `Biller` wurde entfernt. Bei Bedarf ist eine Abbildung über das Element `FurtherIdentification` weiterhin möglich.

Weitere Verwendung des Elements `FurtherIdentification`

- Das Element `FurtherIdentification` ist nun nicht mehr nur in `Biller` verfügbar sondern auch in `InvoiceRecipient` und `OrderingParty`.

Anpassung des complexTypes `ReductionAndSurchargeListLineItemDetailsType`

- Auf `ListLineItem`-Ebene können nun sowohl Rabatte (`Reduction`) als auch Aufschläge (`Surcharge`) gemischt angegeben werden.

Aufnahme von Codelistenempfehlungen

- Im Appendix dieser Dokumentation finden sich Empfehlungen für Codelisten für Steuerbefreiungsgründe und Mengeneinheiten. Um auf Seiten des Empfängers eine automatische Verarbeitung zu ermöglichen, wird die Verwendung der ebInterface-Codelisten empfohlen.

Neues Attribut `BaseQuantity` bei `UnitPrice`

- Auf `ListLineItem`-Ebene verfügt das Element `UnitPrice` nun über ein Attribut `BaseQuantity`. Dadurch kann angegeben werden, auf welche Basismenge sich der Nettoeinzelpreis bezieht.

Neues Element `RelatedDocument` auf ROOT-Ebene

- Auf ROOT-Ebene dient das Element `RelatedDocument` zur optionalen Angabe von weiteren ebInterface-Dokumenten, auf welche das aktuelle ebInterface-Dokument referenziert. Ein Anwendungsbereich ist zum Beispiel eine Endabrechnung, bei der auf mehrere vorangegangene ebInterface-Teilrechnungen verwiesen werden kann.

Neues Element `CancelledOriginalDocument`

- Um mit einem ebInterface-Dokument ein vorangegangenes ebInterface-Dokument zu stornieren, kann das neue Element `CancelledOriginalDocument` auf ROOT-Ebene verwendet werden. Dabei ist die Angabe der Rechnungsnummer und des Rechnungsdatums verpflichtend. Dieses Element ersetzt das bisherige Attribut `CancelledOriginalDocument` im ROOT-Element. Das Attribut `CancelledOriginalDocument` wurde daher entfernt.

`PaymentReference` wurde SEPA-tauglich gemacht

- Die Zahlungsreferenz innerhalb der `UniversalBankingTransaction` wurde auf 35-Stellen erweitert um SEPA-kompatibel zu sein. Auch das Prüfsummenattribut wurde auf 4 Stellen erweitert.

Unterstützung für `OtherVATableTax`

- Zur Abbildung von Steuern, die selbst wieder der Umsatzsteuer unterliegen (Biersteuer, Mineralölsteuer, usw.), wurden auf `ListLineItem`- und auf ROOT-Ebene zwei neue Elemente eingeführt: `OtherVATableTaxListLineItem` und `OtherVATableTax`.

Umbenennung von TaxRate

- Das Element `TaxRate` wurde in `VATRate` umbenannt

Der Namespace für die neue Version des Standards lautet

<http://www.ebinterface.at/schema/4p2/>

2 Schema Grundlagen

Die Schema-Beschreibung wurde anhand der Baumansicht erstellt. Kommen XML-Komposit-Elemente im Schema mehrmals vor (wie beispielsweise *Address* oder *OrderReference*), dann werden die Subelemente dieses Elements nur beim ersten Auftritt des Elements in der Schema-Beschreibung erklärt, um eine doppelte Auflistung zu verhindern und die Lesbarkeit zu erhöhen.

Die Liste der XML-Elemente und Attribute enthält folgende Angaben:

Name

Diese Spalte enthält den Namen des XML-Elements/Attributs. Alle Namen können als Pfade relativ zum ROOT-Element "Invoice" interpretiert werden. Attribute sind mit dem Bezeichner "@" markiert. Beliebige Pfade sind mit dem Bezeichner "*" markiert.

Bedeutung

Diese Spalte enthält eine Erklärung zur Verwendung des XML-Elements/Attributs.

Typ

Diese Spalte enthält den Typ des XML Elements bzw. des XML Attributs.

Kardinalität

Diese Spalte enthält die Beschreibung der Kardinalität.

Kardinalität	Bedeutung
0..1	Null oder ein Mal.
0..*	Null oder mehrere Male.
1..1	Genau ein Mal.
1..*	Ein oder mehrere Male.

Format

Die Spalte "Format" enthält Angaben zum verwendeten Datentyp bzw. zur angewandten Struktur bei der Bildung des Datentyps. Zudem können die maximale Länge und/oder weitere Hinweise angegeben werden.

Die folgenden SimpleTypes werden im Rahmen des ebInterface Standards verwendet.

Datentyp	Erlaubte Zeichen
AccountingAreaType	xs:string mit maximale Länge 20
AddressIdentifierTypeType	xs:token mit folgenden erlaubten Werten: <ul style="list-style-type: none"> GLN – Global Location Number. Dient zur eindeutigen, weltweit überschneidungsfreien Identifikation aller Unternehmen, Betriebe und Betriebsstellen. [GLN11] DUNS – Data Universal Numbering System. Neunstelliger Zahlenschlüssel zur eindeutigen weltweiten Identifikation von Unternehmen. [DUNS11] ProprietaryAddressID. Zeigt an, dass eine proprietäre Nummer zur Adressidentifikation verwendet wird.
ArticleNumberTypeType	xs:token mit folgenden erlaubten Werten: <ul style="list-style-type: none"> PZN. Einheitlicher Identifikationsschlüssel für Arzneimittel und andere Apothekenprodukte. [PZN11] GTIN. Global Trade Item Number (Synonym: EAN-Nr., Strichcode Nr. oder Barcode-Nr.) wird auf Handelseinheiten in Form eines Strichcodes dargestellt und kann von Kassensystemen weltweit, eindeutig und

	<p>überschneidungsfrei gelesen werden. [GTIN11]</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ InvoiceRecipientsArticleNumber. Eine vom Rechnungsempfänger vergebene Artikelnummer. ▪ BillersArticleNumber. Eine vom Rechnungssteller vergebene Artikelnummer.
BankAccountOwnerType	xs:string mit maximaler Länge 70
BankNameType	xs:string mit maximaler Länge 255
BICType	<p>Erlaubtes Muster:</p> <p>[0-9A-Za-z]{8}([0-9A-Za-z]{3})?</p> <p>8 oder 11 Stellen gemäß ISO 9362</p>
ChecksumType	<p>Erlaubtes Muster:</p> <p>([0-9]{1,4} X)</p>
CountryCodeType	Ländercode gemäß ISO 3166-1, z.B. "AT", "US", etc.
CurrencyType	Ein Währungscode gemäß ISO 4217, z.B. "EUR", "USD", "CHF", etc.
Decimal2Type	<p>-.99</p> <p>Dezimalzahl mit 2 Stellen nach dem Dezimalpunkt und beliebig vielen Stellen vor dem Dezimalpunkt. Bei negativen Werten wird ein Minuszeichen (-) direkt (ohne vorhergehendes Leerzeichen) vorangestellt.</p> <p>Anmerkung: Es wird immer ein Dezimalpunkt (.) und kein Kommazeichen (,) verwendet.</p>
Decimal4Type	<p>-.9999</p> <p>Dezimalzahl mit 4 Stellen nach dem Dezimalpunkt und beliebig vielen Stellen vor dem Dezimalpunkt. Bei negativen Werten wird ein Minuszeichen (-) direkt (ohne vorhergehendes Leerzeichen) vorangestellt.</p> <p>Anmerkung: Es wird immer ein Dezimalpunkt (.) und kein Kommazeichen (,) verwendet.</p>
DocumentTypeType	<p>Einer der folgenden Strings:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CreditMemo (Gutschrift) • FinalSettlement (Endabrechnung) • Invoice (Rechnung) • InvoiceForAdvancePayment (Vorauszahlung) • InvoiceForPartialDelivery (Rechnung für Teillieferung) • SelfBilling (Gutschriftsverfahren) • SubsequentCredit (Nachentlastung) • SubsequentDebit (Nachbelastung) <p>Zur Verwendung der einzelnen DocumentTypes außer „Invoice“ siehe Abschnitt 5.1.</p>
IBANType	ISO 13616 und EBS-Standard (European Banking Standard): max. 34 Stellen, alphanumerisch
IDType	xs:string mit maximaler Länge 255.
ID35Type	xs:string mit maximaler Länge 35.
LanguageType	Ein Sprachcode gemäß ISO 639-2, z.B. "ger", "eng", etc.
PercentageType	<p>0.00 – 100.00</p> <p>Dezimalzahl im Wertebereich von 0 bis 100 mit maximal zwei Nachkommastellen.</p> <p>Anmerkung: Es wird immer ein Dezimalpunkt (.) und kein Kommazeichen (,) verwendet.</p>
SEPADirectDebitTypeType	<p>Einer der folgenden Strings:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B2C • B2B
TaxCodeType	<p>Erlaubtes Muster:</p> <p>AT(XXX [0-9]{3})</p>
xs:anyURI	Ein Uniform Resource Identifier [RFC3986]
xs:boolean	true, false, 1 oder 0, wobei 1 true entspricht und 0 false
xs:date	<p>Ein Datum gemäß ISO 8601 im Format "YYYY-MM-DD" bestehend aus vierstelliger Jahreszahl, zweistelliger Monatszahl und zweistelliger Tageszahl.</p> <p>Falls die Monats- oder die Tageszahl des Datums nur einstellig ist, muss diese mit einer führenden Null (0) angegeben werden z.B. 2008-11-09 (9. November 2008)</p> <p>Zusätzlichen können Zeitoneninformationen angeführt werden.</p>

xs:integer	{..., -2, -1, 0, 1, 2, ...}
xs:positiveInteger	{0, 1, 2, ...}
xs:string	Beliebige Zeichen

Für den Fall, dass ein Element einen `complexType` referenziert, ist sein Datentyp mit XML-Komposit ausgewiesen. Die genaue Sektion, in welcher der `complexType` erklärt wird, ist in der Beschreibung angeführt.

Dieses Dokument verwendet die Schlüsselwörter MUSS, DARF NICHT, ERFORDERLICH, SOLLTE, SOLLTE NICHT, EMPFOHLEN, DARF, und OPTIONAL zur Kategorisierung der Anforderungen. Diese Schlüsselwörter sind analog zu ihren englischsprachigen Entsprechungen MUST, MUST NOT, REQUIRED, SHOULD, SHOULD NOT, RECOMMENDED, MAY, und OPTIONAL zu handhaben, deren Interpretation in RFC 2119 festgelegt ist [RFC2119].

3 ebInterface 4.2

Jede ebInterface Rechnung SOLLTE einen Verweis auf die zu verwendete XSL Transformation enthalten. Diese Transformation kann das Default-Stylesheet von ebInterface sein (frei verfügbar unter <http://www.ebinterface.at/>) oder es kann ein anderes Stylesheet vom Rechnungssteller angegeben werden. Von einer Referenzierung eines Stylesheets von einer Remote Location wie z.B. <http://www.beispielurl.at/Invoice.xslt> sollte abgesehen werden, da Browser neuerer Generation einen Fehler anzeigen, wenn XML Dokument und Stylesheet nicht von derselben Domain geladen werden. Stattdessen sollte auf eine lokale Kopie der XSLT-Datei verwiesen werden.

Beispiel für eine Referenzierung von einer fremden Domain:

Die folgende Referenzierung des Invoice.xslt Stylesheets generiert einen Fehler, wenn die ebInterface Instanz auf der lokalen Festplatte in einem Browser neuerer Generation geöffnet wird.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<?xml-stylesheet type="text/xsl"
    href="http://www.beispielurl.at/ Invoice.xslt"?>
<n1:Invoice n1:ManualProcessing="true" n1:DocumentTitle="Eine Rechnung"
n1:Language="ger" n1:DocumentType="Invoice" n1:InvoiceCurrency="EUR"
n1:GeneratingSystem="ERP System xyz" n1:IsDuplicate="false"
xmlns:n1="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/">
...
</n1:Invoice>
```

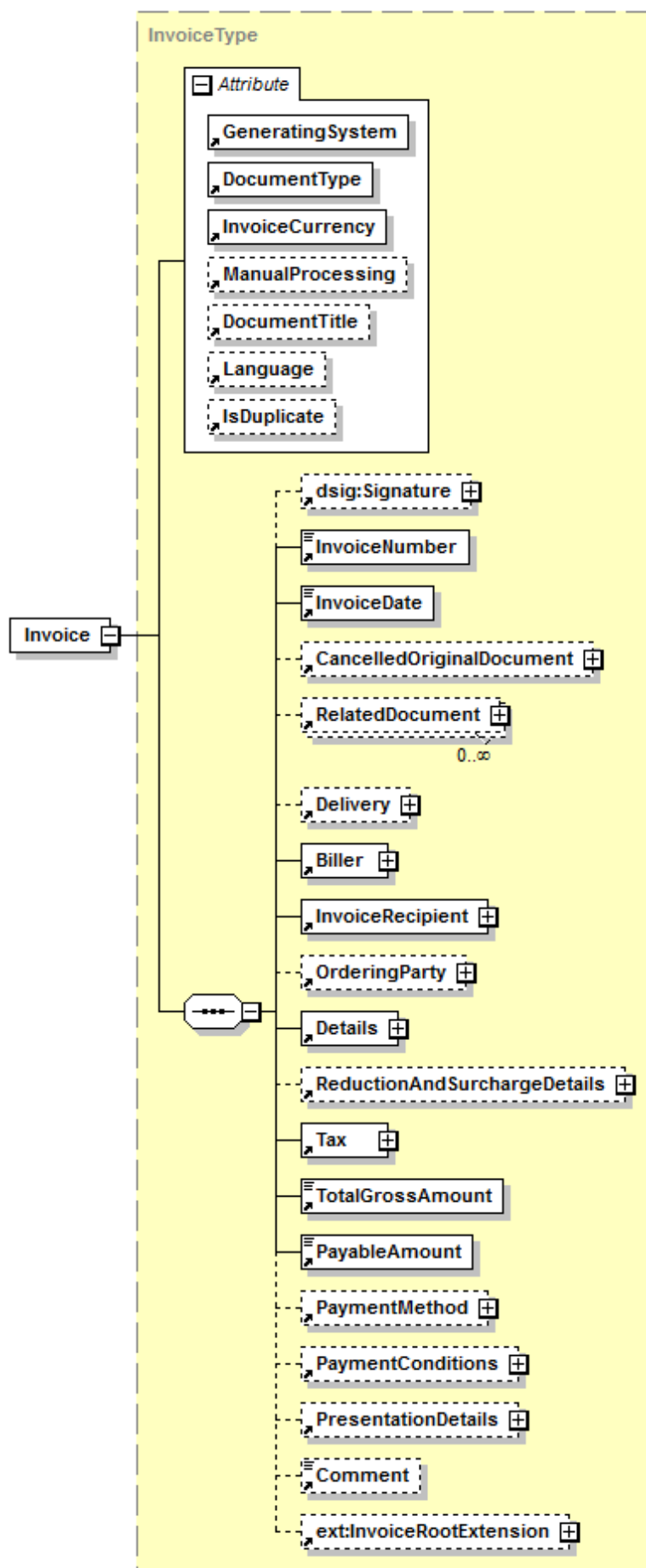
Beispiel für eine korrekte Referenzierung

Die folgende Referenzierung des Invoice.xslt Stylesheets bezieht sich auf eine auf der lokalen Festplatte gespeicherte Version des Stylesheets. Browser neuerer Generation können dieses Beispiel fehlerfrei verarbeiten.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<?xml-stylesheet type="text/xsl" href="Invoice.xslt"?>
<n1:Invoice n1:ManualProcessing="true" n1:DocumentTitle="Eine Rechnung"
n1:Language="ger" n1:DocumentType="Invoice" n1:InvoiceCurrency="EUR"
n1:GeneratingSystem="ERP System xyz" n1:IsDuplicate="false"
xmlns:n1="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/">
...
</n1_Invoice>
```

3.1 Invoice

Das *Invoice* Element MUSS als Wurzelement verwendet werden und leitet somit die elektronische Rechnung ein.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
@GeneratingSystem	Name des ERP/FIBU-Systems, das die Rechnung generiert hat.	Attribut	1..1	xs:string
@DocumentType	Dient der Angabe des Rechnungstyps. MUSS einer der folgenden Strings sein: <ul style="list-style-type: none"> • CreditMemo (Gutschrift) • FinalSettlement (Endabrechnung) • Invoice (Rechnung) • InvoiceForAdvancePayment (Vorauszahlung) • InvoiceForPartialDelivery (Rechnung für Teillieferung) • SelfBilling (Gutschriftverfahren) • SubsequentCredit (Nachentlastung) • SubsequentDebit (Nachbelastung) Zur Verwendung der einzelnen DocumentTypes außer „Invoice“ siehe Abschnitt 5.1.	Attribut	1..1	DocumentType- Type
@InvoiceCurrency	Eindeutiger Währungscode für die Rechnung. Sämtliche Beträge der Rechnung werden in dieser Währung angegeben.	Attribut	1..1	CurrencyType
@ManualProcessing	Ist dieses optionale Attribut auf <code>true</code> gesetzt, signalisiert der Rechnungssteller, dass die Rechnung beim Empfänger manuell überprüft werden soll bevor eine automatische Verarbeitung erfolgt. Üblicherweise ist dies der Fall, wenn in Textfeldern Nebenabsprachen gemacht werden. Beispielsweise sollte auch im Falle einer Dauerrechnung dieses Attribut auf <code>true</code> gesetzt werden.	Attribut	0..1	xs:boolean
@DocumentTitle	Dokumententitel: Kann verwendet werden, um einen beliebigen Titel zu wählen (z.B. "Abrechnung", "Konto-Rechnung" etc.).	Attribut	0..1	xs:string
@Language	Sprache, in der die Rechnung erstellt ist.	Attribut	0..1	LanguageType
@IsDuplicate	Gibt an, ob es sich bei der Rechnung um eine Originalrechnung (Wert <code>false</code>) oder eine Rechnungskopie (Wert <code>true</code>) handelt. Wird das Attribut nicht angegeben, so handelt es sich um eine Originalrechnung.	Attribut	0..1	xs:boolean
dsig:Signature	Dieses Element wurde in seiner Definition dem W3C-XMLDSig [W3C02] entnommen und beinhaltet die Signatur der elektronischen Rechnung.	Element	0..1	XML-Komposit
InvoiceNumber	Rechnungsnummer	Element	1..1	IDType
InvoiceDate	Rechnungsdatum	Element	1..1	xs:date
CancelledOriginalDocument	Soll mit der aktuellen Rechnung eine vorher versendete ebInterface Rechnung storniert werden, so können in diesem Element die Details der zu stornierenden Rechnung angegeben werden. Die genaue Beschreibung befindet sich in Abschnitt 3.3.	Element	0..1	XML-Komposit
RelatedDocument	Dient zur optionalen Angabe von weiteren ebInterface Dokumenten, auf welche das aktuelle ebInterface Dokument referenziert. Ein Anwendungsbereich ist zum Beispiel eine Endabrechnung, bei der auf mehrere vorangegangene ebInterface-Teilrechnungen verwiesen werden kann. Die genaue Beschreibung befindet sich in Abschnitt 3.4.	Element	0..*	XML-Komposit
Delivery	Angaben zur Lieferung, welche in Rechnung	Element	0..1	XML-Komposit

	gestellt wird. Dieses Element MUSS verwendet werden, wenn der Rechnung nur eine Lieferung zugrunde liegt. Falls mehrere Lieferungen verrechnet werden, ist für jede Artikelzeile das Element Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/Delivery zu verwenden.			
Biller	Angaben zum Rechnungssteller	Element	1..1	XML-Komposit
InvoiceRecipient	Angaben zum Rechnungsempfänger	Element	1..1	XML-Komposit
OrderingParty	Sollte der Rechnungsempfänger mit dem Besteller der Lieferung/Leistung nicht ident sein, so erfolgen in diesem Element Angaben zum Besteller.	Element	0..1	XML-Komposit
Details	Beinhaltet die einzelnen Rechnungspositionen.	Element	1..1	XML-Komposit
ReductionAndSurchargedDetails	Angaben zu Rabatten bzw. zu Aufschlägen auf ROOT-Ebene. Berechnung: Die hier angegebenen Rabatte bzw. Aufschläge werden vom Rechnungsgesamtnettobetrag berechnet.	Element	0..1	XML-Komposit
Tax	Zusammenfassung der Umsatzsteuer und anderer Steuern. Berechnung: Die hier angeführten Steuern und Steuerbefreiungen sind eine Zusammenfassung der Steuern und Steuerbefreiungen der Rechnungsdetailpositionen.	Element	1..1	XML-Komposit
TotalGrossAmount	Rechnungsbruttobetrag Berechnung: Summe der LineItemAmounts + Summe der Surcharges auf ROOT-Ebene + Summe der OtherVATableTaxListLineItems auf ROOT-Ebene - Summe der Reductions auf ROOT-Ebene + Steuern	Element	1..1	Decimal2Type
PayableAmount	Der zu zahlende Betrag. Berechnung: Für den Fall, dass keine BelowTheLineItems unter Details angegeben sind, gilt PayableAmount = TotalGrossAmount. Für den Fall, dass BelowTheLineItems angegeben sind gilt: PayableAmount = TotalGrossAmount + Summe der BelowTheLineItems	Element	1..1	Decimal2Type
PaymentMethod	Bietet eine Auswahl zur Angabe von verschiedenen Zahlungsmethoden.	Element	0..1	XML-Komposit
PaymentConditions	Angaben zu Zahlungskonditionen wie Skonto oder Mindestbetrag der zu bezahlen ist.	Element	0..1	XML-Komposit
PresentationDetails	Angaben, die für das Anzeigen bzw. den Druck	Element	0..1	XML-Komposit

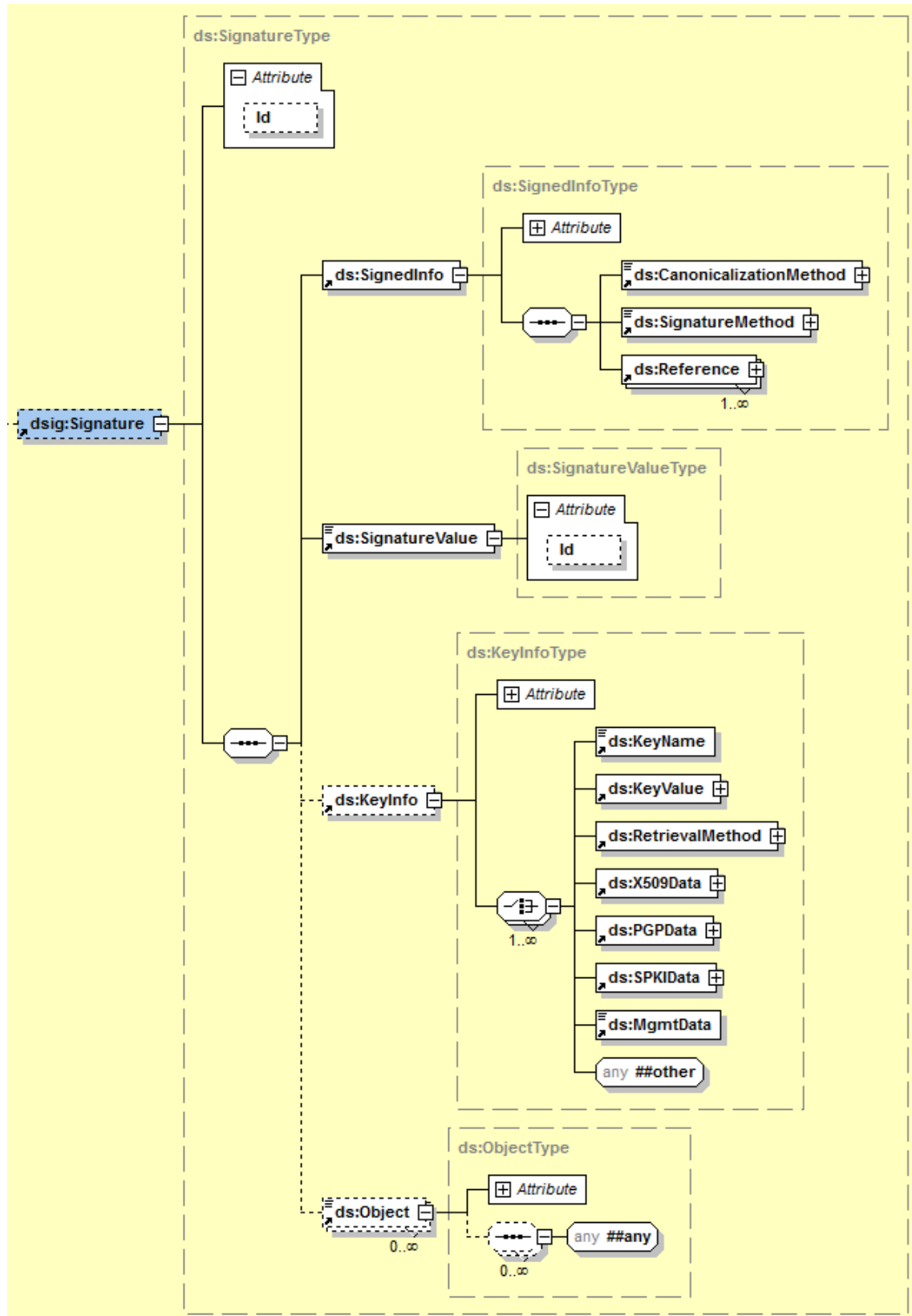
	der Rechnung relevant sind.			
Comment	Kommentare und Anmerkungen zur Rechnung in Freitextform.	Element	0..1	xs:string
InvoiceRootExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im InvoiceRootExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..*	XML-Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<n1:Invoice n1:ManualProcessing="true" n1:DocumentTitle="Eine Rechnung"
n1:Language="ger" n1:DocumentType="Invoice" n1:InvoiceCurrency="EUR"
n1:GeneratingSystem="ERP System xyz" n1:IsDuplicate="false"
xmlns:n1="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/">
  <InvoiceNumber>993433000298</n1:InvoiceNumber>
  <n1:InvoiceDate>2011-09-20</n1:InvoiceDate>
  ...
  <n1:TotalGrossAmount>1349.26</n1:TotalGrossAmount>
  <n1:PayableAmount>1349.26</n1:PayableAmount>
  ...
</n1:Invoice>
```

3.2 Signature

Das *Signature* Element ist OPTIONAL. Der Aufbau folgt der W3C Spezifikation von XML-Signature Syntax and Processing (XMLDSig) [W3C02].



Beispiel:

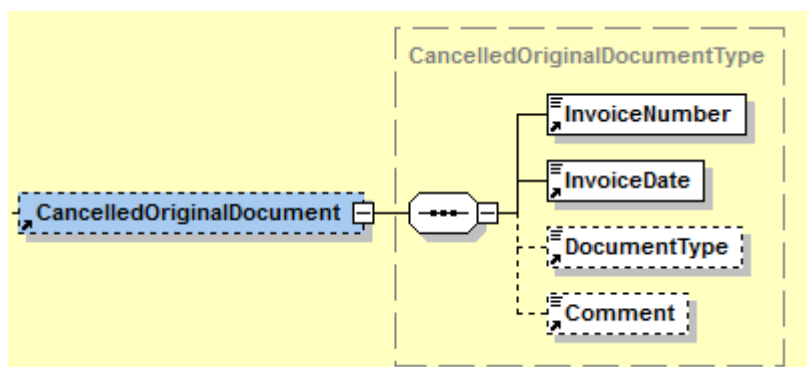
```

<ds:Signature xmlns:ds="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ds:SignedInfo>
    <ds:CanonicalizationMethod
      Algorithm="http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315"/>
    <ds:SignatureMethod
      Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-sha1"/>
    <ds:Reference URI="">
      <ds:Transforms>
        <ds:Transform Algorithm=
          "http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#enveloped-signature"/>
        <ds:Transform Algorithm="http://www.w3.org/TR/2001/
          REC-xml-c14n-20010315#WithComments"/>
      </ds:Transforms>
      <ds:DigestMethod
        Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1"/>
      <ds:DigestValue>bi6Qy0MjrmN62eS2Xoi... </ds:DigestValue>
    </ds:Reference>
  </ds:SignedInfo>
  <ds:SignatureValue>
    OnXGLaP12+44gmOCWvooi3yaUo9RXW3IXToAs/g7idC2CsXGudb
    YotK75S6j2F6YAlzEBhe7M/ky0qqoR6kY ...
  </ds:SignatureValue>
  <ds:KeyInfo>
    <ds:X509Data>
      <ds:X509Certificate>
        zQwDQYJKoZIhvcNAQEFBQAwVTEZMBCGA1UEA
        xMQVGvZdCBDZXJ0F0ZTEUMBIGAlUEC...
      </ds:X509Certificate>
    </ds:X509Data>
    <ds:KeyValue>
      <ds:RSAKeyValue>
        <ds:Modulus>
          OqjmcRZh2dh4bsDooq0OGWxRD/sRaR1Pqio
          A9o8KpzKdMgq9bY+oQIGXxE002...
        </ds:Modulus>
        <ds:Exponent>AQAB</ds:Exponent>
      </ds:RSAKeyValue>
    </ds:KeyValue>
  </ds:KeyInfo>
</ds:Signature>

```

3.3 CancelledOriginalDocument

Soll mit dem aktuellen Dokument ein vorher versendetes ebInterface-Dokument storniert werden, so können in diesem Element die Details des zu stornierenden Dokuments angegeben werden.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
InvoiceNumber	Nummer der zu stornierenden Rechnung. Entspricht dem Wert des Elements Invoice/InvoiceNumber aus dem zu stornierenden Dokument.	Element	1..1	IDType
InvoiceDate	Datum der zu stornierenden Rechnung. Entspricht dem Wert des Elements Invoice/InvoiceDate aus dem zu stornierenden Dokument.	Element	1..1	xs:date
DocumentType	Dokumenttyp der zu stornierenden Rechnung. Entspricht dem Wert des Attributs Invoice[@DocumentType] aus dem zu stornierenden Dokument.	Element	0..1	DocumentType- Type
Comment	Optionaler Freitextkommentar zum stornierenden Dokument.	Element	0..1	xs:string

Beispiel:

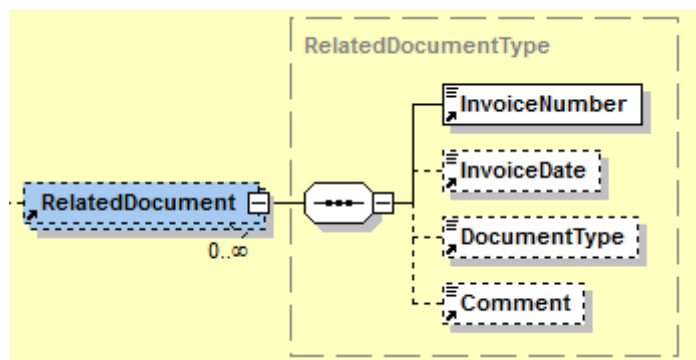
```

<CancelledOriginalDocument>
  <InvoiceNumber>2013/41/1234</InvoiceNumber>
  <InvoiceDate>2013-08-13</InvoiceDate>
  <DocumentType>Invoice</DocumentType>
  <Comment>Storniert die 2013/41/1234 vom 13.8.2013</Comment>
</CancelledOriginalDocument>

```

3.4 RelatedDocument

Dient zur optionalen Angabe von weiteren ebInterface-Dokumenten, auf welche das aktuelle ebInterface-Dokument referenziert. Ein Anwendungsbereich ist zum Beispiel eine Endabrechnung, bei der auf mehrere vorangegangene ebInterface-Teilrechnungen verwiesen werden kann.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
InvoiceNumber	Nummer der referenzierten Rechnung. Entspricht dem Wert des Elements Invoice/InvoiceNumber aus dem referenzierten Dokument.	Element	1..1	IDType
InvoiceDate	Datum der referenzierten Rechnung. Entspricht dem Wert des Elements Invoice/InvoiceDate aus dem referenzierten Dokument.	Element	0..1	xs:date
DocumentType	Dokumenttyp der referenzierten Rechnung. Entspricht dem Wert des Attributs Invoice[@DocumentType] aus dem referenzierten Dokument.	Element	0..1	DocumentType- Type
Comment	Optionaler Freitextkommentar zum	Element	0..1	xs:string

Beispiel:

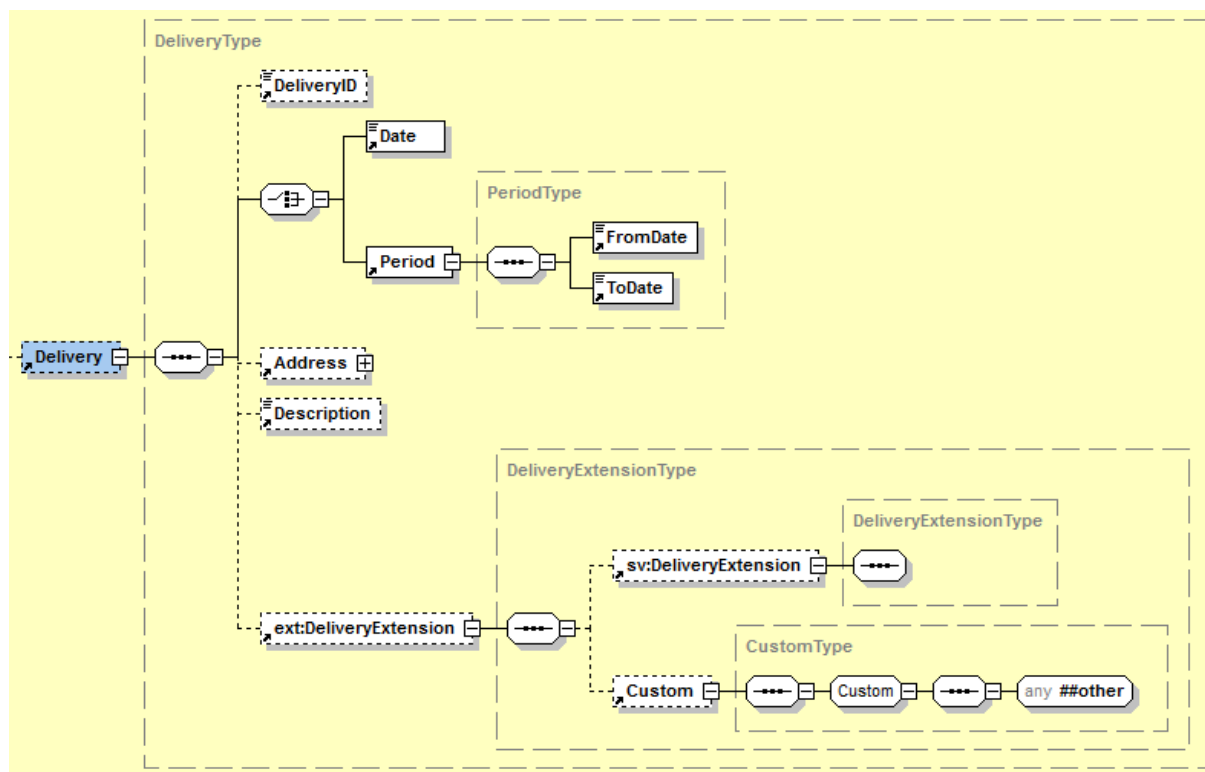
```

<RelatedDocument>
  <InvoiceNumber>2013/233/3893</InvoiceNumber>
  <InvoiceDate>2013-01-01</InvoiceDate>
  <DocumentType>Invoice</DocumentType>
  <Comment>Teilrechnung 1</Comment>
</RelatedDocument>
<RelatedDocument>
  <InvoiceNumber>2013/233/3894</InvoiceNumber>
  <InvoiceDate>2013-02-02</InvoiceDate>
  <DocumentType>Invoice</DocumentType>
  <Comment>Teilrechnung 2</Comment>
</RelatedDocument>

```

3.5 Delivery

Das *Delivery* Element ist OPTIONAL und beinhaltet alle nötigen Details zur Lieferung. Im *Delivery* Element MUSS genau ein Lieferdatum (*Date*) oder eine Lieferperiode (*Period*) angegeben werden. Das Element *Invoice/Delivery* MUSS verwendet werden, wenn der Rechnung nur *eine* Lieferung zugrunde liegt. Falls mehrere Lieferungen verrechnet werden, ist für jede Artikelzeile das Element *Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/Delivery* zu verwenden. Sollte *Invoice/Delivery* angegeben sein und zusätzlich in einer Artikelzeile das Element *Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/Delivery*, so überschreibt das letztere das erstere.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
DeliveryID	Liefernummer	Element	0..1	IDType
Date	Lieferdatum (wird alternativ zu Lieferperiode verwendet)	Element	1..1	xs:date
Period	Lieferperiode (wird alternativ zu Lieferdatum verwendet)	Element	1..1	XML-Komposit
Period/FromDate	Beginn der Lieferperiode	Element	1..1	xs:date

Period/ToDate	Ende der Lieferperiode	Element	1..1	xs:date
Address	Angaben zur Lieferadresse. Diese wird nur dann verwendet, wenn die Lieferadresse nicht jener des Rechnungsempfängers entspricht. Die genaue Definition befindet sich in Abschnitt 3.5.1.	Element	0..1	XML-Komposit
Description	Zusätzliche Angaben zur Lieferung in Freitext	Element	0..1	xs:string
DeliveryExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im DeliveryExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

Beispiel 1 (Angabe eines Lieferdatums):

```

...
<Delivery>
  <DeliveryID>Lieferung 2011/1</DeliveryID>
  <Date>2011-09-20</Date>
  <Address>
    <AddressIdentifier
      n1:AddressIdentifierType="GLN">9123456789013
    </AddressIdentifier>
    <Salutation>Firma</Salutation>
    <Name>Mustermann GmbH</Name>
    <Street>Hauptstraße 10</Street>
    <Town>Graz</Town>
    <ZIP>8020</ZIP>
    <Country n1:CountryCode="AT">Österreich</Country>
    <Contact>Hr. Max Mustermann</Contact>
  </Address>
  <Description>Lieferung wie Anfang September vereinbart.</Description>
  <ext:DeliveryExtension>
    <sv:DeliveryExtension>
      <sv:SV_Domain_Specific_DeliveryExtensionElement>Ein von
ebInterface standardisiertes Erweiterungselement
      </sv:SV_Domain_Specific_DeliveryExtensionElement>
    </sv:DeliveryExtension>
    <ext:Custom>
      <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
      </n2:auto-generated_for_wildcard>
    </ext:Custom>
  </ext:DeliveryExtension>
</Delivery>
...

```

Beispiel 2 (Angabe einer Lieferperiode):

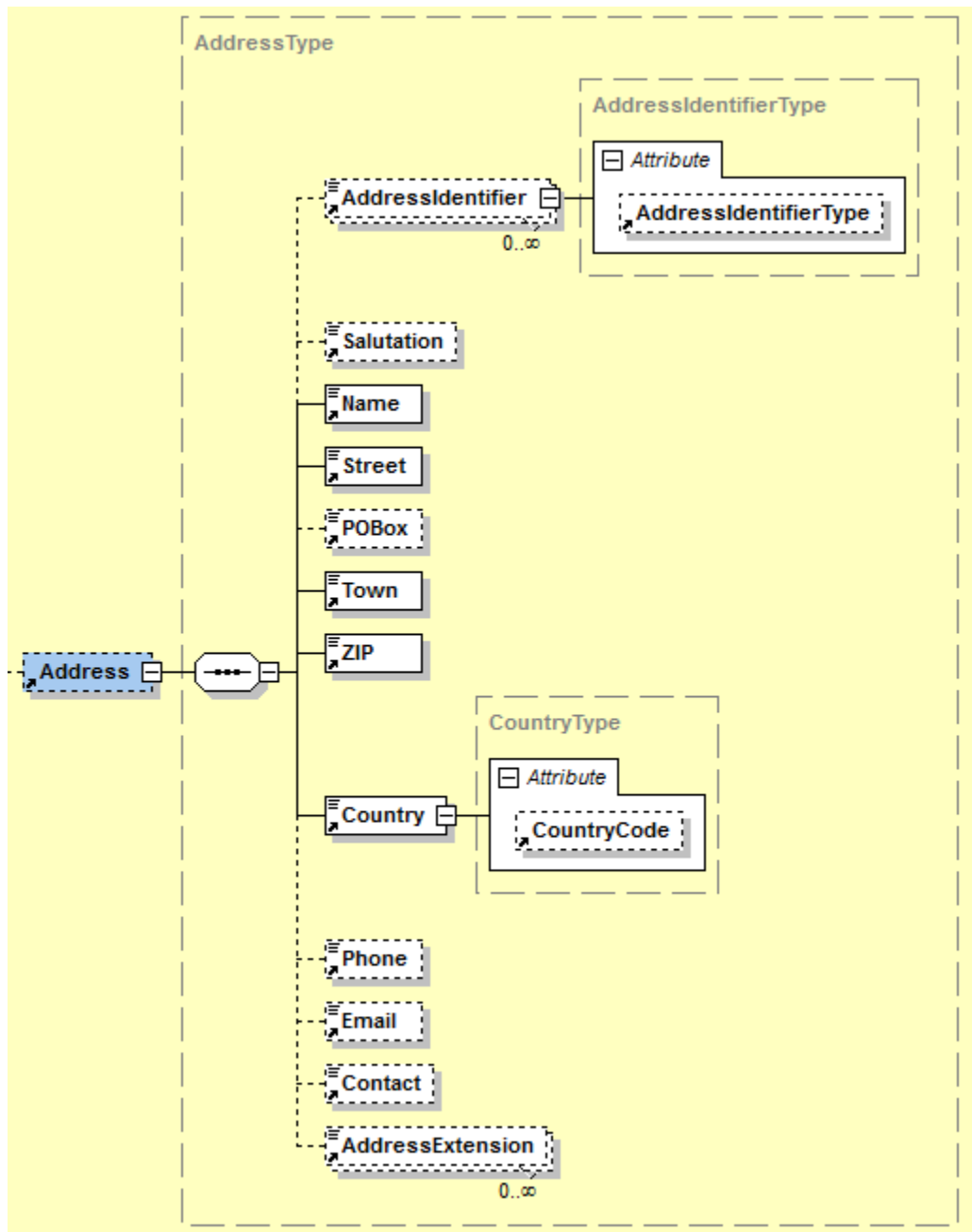
```

...
<Delivery>
  <DeliveryID>Lieferung 2011/1</DeliveryID>
  <Period>
    <FromDate>2011-09-15</FromDate>
    <ToDate>2011-09-20</ToDate>
  </Period>
  <Address>
    <AddressIdentifier
      n1:AddressIdentifierType="GLN">9123456789013
    </AddressIdentifier>
    <Salutation>Firma</Salutation>
    <Name>Mustermann GmbH</Name>
    <Street>Hauptstraße 10</Street>
    <Town>Graz</Town>
    <ZIP>8020</ZIP>
    <Country n1:CountryCode="AT">Österreich</Country>
    <Contact>Hr. Max Mustermann</Contact>
  </Address>
  <Description>Lieferung wie Anfang September vereinbart.</Description>
</Delivery>
...

```

3.5.1 Address

Das *Address* Element dient zur Angabe von Adressen verschiedenster Art. Wird das *Address* Element angegeben, so MUSS mindestens der *Name*, die *Straße*, die *Stadt*, die *PLZ* und das *Land* der adressierten Firma bzw. der adressierten Person angegeben werden. Das *AddressExtension* Element SOLL für zusätzliche Angaben und Informationen, die sich in der restlichen Struktur nicht abbilden lassen, verwendet werden.

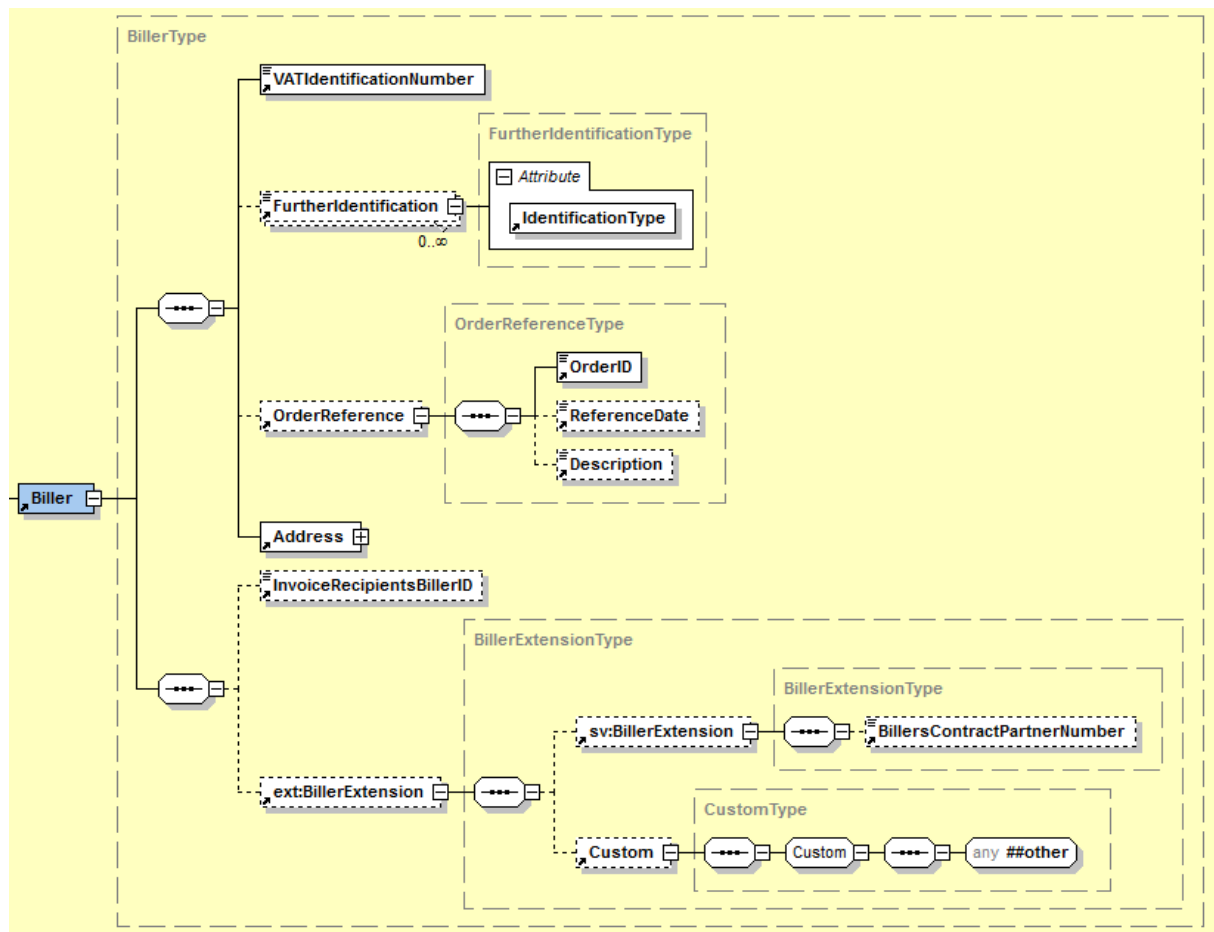


Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
AddressIdentifier	Identifier für eine bestimmte Adresse	Element	0..*	xs:string
AddressIdentifier/ @AddressIdentifier Type	Definiert den Typ des Elements AddressIdentifier	Attribut	0..1	AddressIdentifierType
Salutation	Anrede	Element	0..1	xs:string

Name	Firmen oder Personenname	Element	1..1	xs:string
Street	Straße inkl. Hausnummer	Element	1..1	xs:string
POBox	Postfach	Element	0..1	xs:string
Town	Stadt	Element	1..1	xs:string
ZIP	Postleitzahl	Element	1..1	xs:string
Country	Land (Freitext)	Element	1..1	xs:string
Country/ @CountryCode	ISO 3166-1 Code der zur eindeutigen Identifikation des Elements Country dient.	Attribut	0..1	CountryCod eType
Phone	Telefonnummer	Element	0..1	xs:string
Email	Emailadresse	Element	0..1	xs:string
Contact	Kontaktperson oder zuständige Abteilung/Einheit	Element	0..1	xs:string
AddressExtension	Zusätzlicher Name oder Zusatz zur Adresse als Freitext	Element	0..*	xs:string

3.6 Biller

Das *Biller* Element ist **ERFORDERLICH**. Es beinhaltet Angaben zum Rechnungssteller (= lieferndes oder leistendes Unternehmen).



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
VATIdentificationNumber	Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID) des Rechnungsstellers. Falls der Rechnungssteller keine Umsatzsteueridentifikationsnummer besitzt, ist der String „00000000“ (acht Mal die Null) einzusetzen. „00000000“ kann auch dann eingesetzt werden, wenn die UID laut Umsatzsteuergesetz nicht angegeben werden muss.	Element	1..1	xs:string
FurtherIdentification	Zur Angabe alle anderen dem Rechnungssteller zugeordneten IDs.	Element	0..*	IDType
FurtherIdentification /@Identification-Type	Gibt an um welche Art von ID es sich handelt wie Firmenbuchnummer, Firmengericht, ARA Nummer, DVR Nummer, ConsolidatorID etc. Es wird empfohlen, dass zur Angabe des Typs nur die Werte aus der Codeliste im Appendix dieses Dokuments verwendet werden.	Attribut	1..1	xs:string
OrderReference	Vom Rechnungssteller vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung. Dieses Element wird verwendet wenn der Rechnung nur eine Bestellung zugrunde liegt. Falls mehrere Referenzen auf Bestellungen verwendet werden, ist für jede Artikelzeile das	Element	0..1	XML-Komposit

	<p>Element Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/BillerOrderReference zu verwenden. Eine Rechnung KANN auch keine Referenzen auf Bestellungen erhalten.</p> <p>Die genaue Beschreibung befindet sich in Abschnitt 3.6.1.</p>			
Address	Adresse des Rechnungsstellers (Anmerkung: der Aufbau des Address Elements ist derselbe wie in Abschnitt 3.5.1 dargestellt)	Element	1..1	XML-Komposit
InvoiceRecipientsBillerID	Identifikation des Rechnungsstellers beim Rechnungsempfänger.	Element	0..1	IDType
BillerExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im BillerExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML-Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

Beispiel:

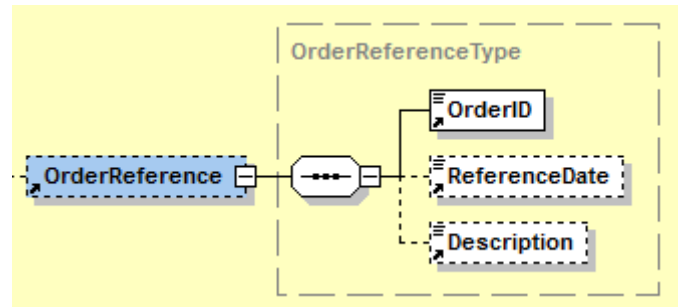
```

...
<Biller>
  <VATIdentificationNumber>ATU51507409</VATIdentificationNumber>
  <FurtherIdentification
    n1:IdentificationType="DVR">0012345</FurtherIdentification>
  <OrderReference>
    <OrderID>OR3456</OrderID>
    <ReferenceDate>2011-09-20</ReferenceDate>
    <Description>Eingegangen per Fax.</Description>
  </OrderReference>
  <Address>
    <AddressIdentifier
      n1:AddressIdentifierType="ProprietaryAddressID">
        AnyOtherProprietaryID
      </AddressIdentifier>
    <Name>Schrauben Willi</Name>
    <Street>Lassallestraße 5</Street>
    <Town>Wien</Town>
    <ZIP>1020</ZIP>
    <Country n1:CountryCode="AT">Österreich</Country>
    <Phone>+43 / 1 / 78 56 789</Phone>
    <Email>schraube@willi.at</Email>
    <Contact>Sachbearbeiter Meier</Contact>
    <AddressExtension>Zentrale Verwaltung Wien</AddressExtension>
  </Address>
  <InvoiceRecipientsBillerID>ID4456</InvoiceRecipientsBillerID>
  <ext:BillerExtension>
    <sv:BillerExtension>
      <sv:SV_Domain_Specific_BillerExtensionElement>Ein von ebInterface
        standardisiertes Erweiterungselement
      </sv:SV_Domain_Specific_BillerExtensionElement>
    </sv:BillerExtension>
    <ext:Custom>
      <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
        Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
      </n2:auto-generated_for_wildcard>
    </ext:Custom>
  </ext:BillerExtension>
</Biller>
...

```


3.6.1 OrderReference

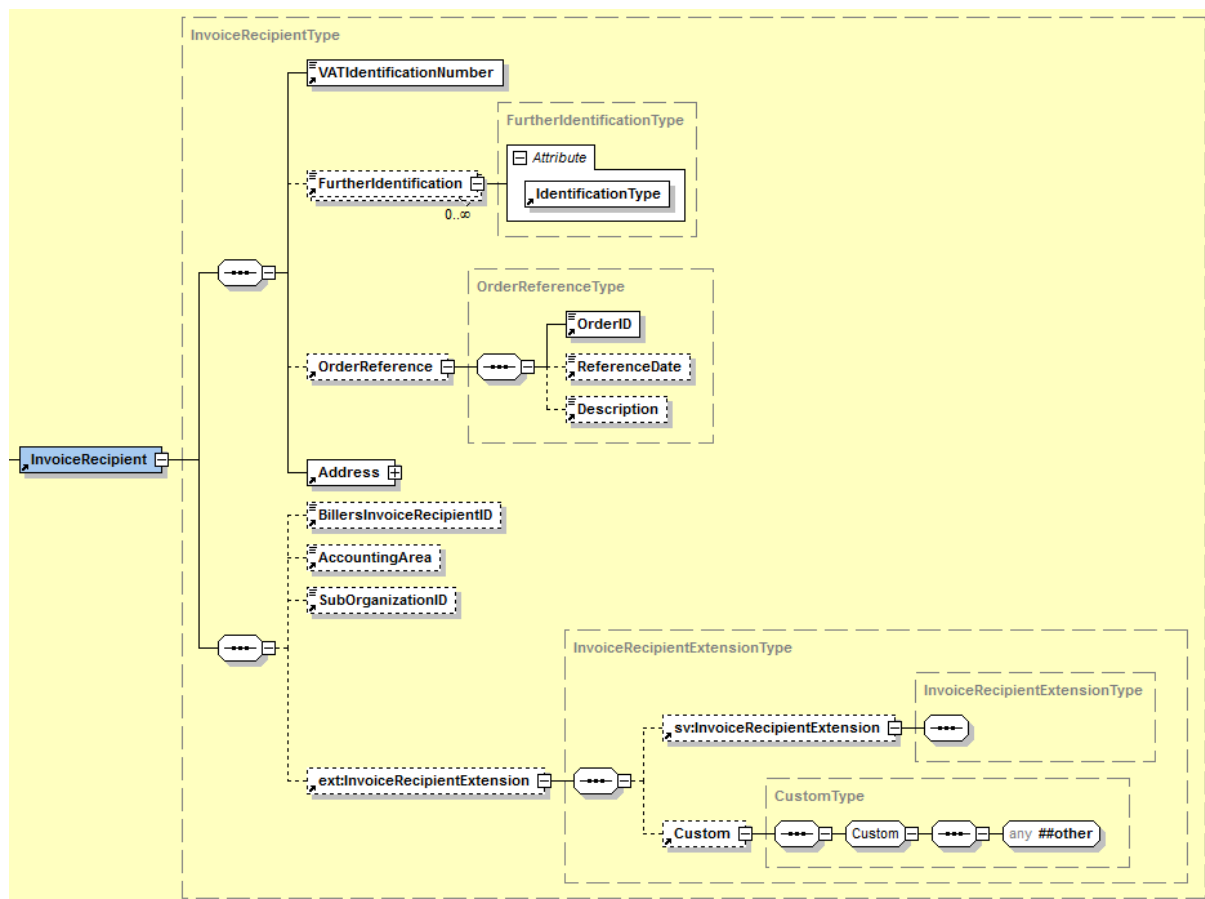
Das *OrderReference* Element ist OPTIONAL und enthält Informationen zur Bestellung. Dieses Element wird verwendet, wenn der Rechnung nur eine Bestellung zugrunde liegt. Falls mehrere Referenzen auf Bestellungen verwendet werden, ist für jede Artikelzeile das Element *Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/BillersOrderReference* zu verwenden. Eine Rechnung KANN auch keine Referenzen auf Bestellungen enthalten.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
OrderID	Nummer der Bestellung	Element	1..1	IDType
ReferenceDate	Bestelldatum	Element	0..1	xs:date
Description	Angaben zur Bestellung in Freitext	Element	0..1	xs:string

3.7 InvoiceRecipient

Das *InvoiceRecipient* Element ist ERFORDERLICH und beinhaltet Angaben zum Empfänger der Rechnung. Der InvoiceRecipient ist derjenige, der aus der Rechnung den Vorsteuerabzug geltend machen kann.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
VATIdentificationNumber	Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID) des Rechnungsempfängers. Falls der Rechnungsempfänger keine Umsatzsteueridentifikationsnummer besitzt, ist der String „00000000“ (acht Mal die Null) einzusetzen. „00000000“ kann auch dann eingesetzt werden, wenn die UID laut Umsatzsteuer-gesetz nicht angegeben werden muss.	Element	1..1	xs:string
FurtherIdentification	Zur Angabe alle anderen dem Rechnungsempfänger zugeordneten IDs.	Element	0..*	IDType
FurtherIdentification/@Identification-Type	Gibt an um welche Art von ID es sich handelt wie Firmenbuchnummer, Firmengericht, ARA Nummer, DVR Nummer, ConsolidatorID, etc. Es wird empfohlen, dass zur Angabe des Typs nur die Werte aus der Codeliste im Appendix dieses Dokuments verwendet werden.	Attribut	1..1	xs:string
OrderReference	Vom Rechnungsempfänger vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung. Dieses Element wird verwendet wenn der Rechnung nur eine Bestellung	Element	0..1	XML-Komposit

	zugrunde liegt. Falls mehrere Referenzen auf Bestellungen verwendet werden, ist für jede Artikelzeile das Element <code>Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/InvoiceRecipientOrderReference</code> zu verwenden. Eine Rechnung KANN auch keine Referenzen auf Bestellungen enthalten. (Anmerkung: der Aufbau des <i>OrderReference</i> Elements ist derselbe wie in Abschnitt 3.6.1 dargestellt)			
Address	Adresse des Rechnungsempfängers (Anmerkung: der Aufbau des <i>Address</i> Elements ist derselbe wie in Abschnitt 3.5.1 dargestellt)	Element	1..1	XML-Komposit
BillersInvoiceRecipientID	Identifikation des Rechnungsempfängers beim Rechnungssteller.	Element	0..1	IDType
AccountingArea	Angabe des Buchungskreises beim Rechnungsempfänger	Element	0..1	xs:string
SubOrganizationID	Angabe einer weiteren internen Referenz beim Rechnungsempfänger. Dies kann beispielsweise eine Mandantennummer oder die Identifikation einer Suborganisationseinheit sein.	Element	0..1	xs:string
InvoiceRecipientExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im <code>InvoiceRecipientExtension</code> Element des <code>ebInterfaceExtension.xsd</code> Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML-Komposit (definiert in <code>ebInterfaceExtension.xsd</code>)

Beispiel:

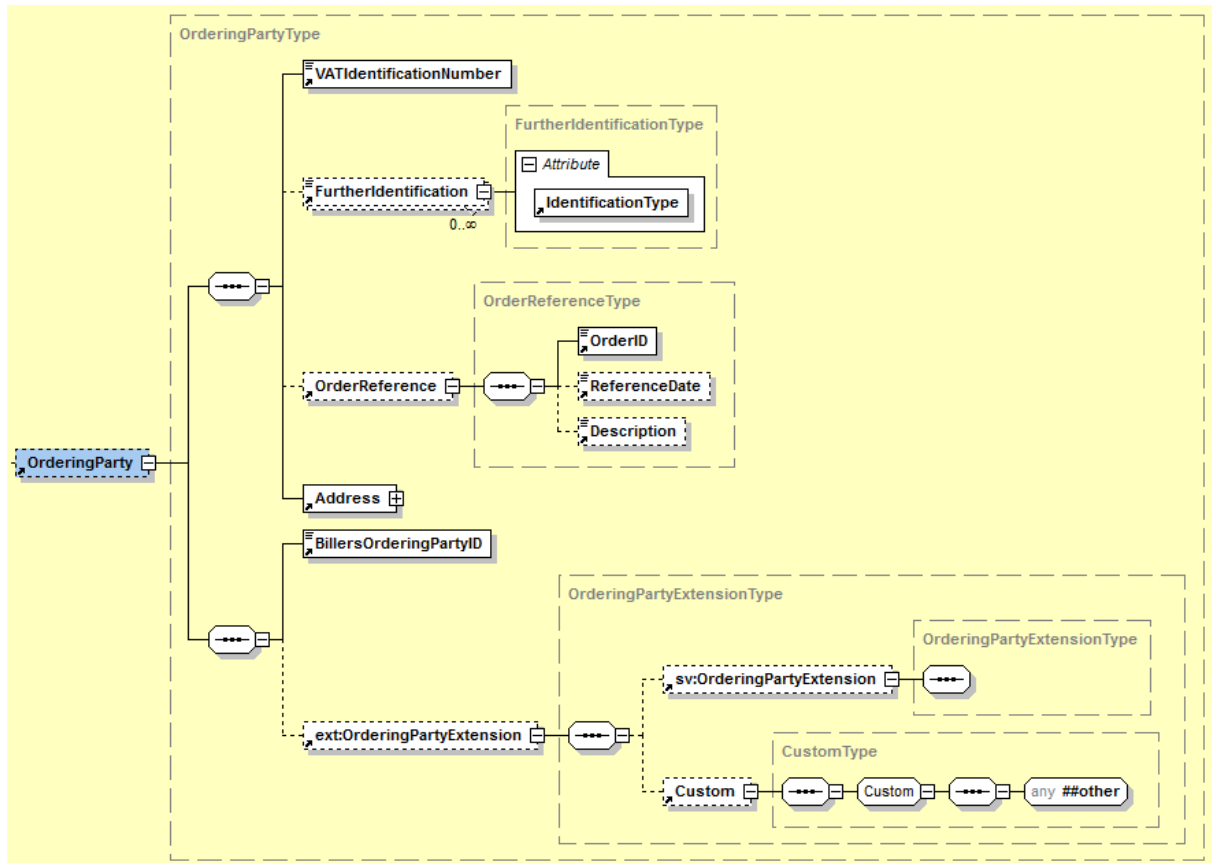
```

...
<InvoiceRecipient>
  <VATIdentificationNumber>ATU18708634</VATIdentificationNumber>
  <FurtherIdentification
    n1:IdentificationType="DVR">7654543</FurtherIdentification>
  <OrderReference>
    <OrderID>ID3456</OrderID>
    <ReferenceDate>2011-09-20</ReferenceDate>
    <Description>Bestellung per Fax.</Description>
  </OrderReference>
  <Address>
    <AddressIdentifier
      n1:AddressIdentifierType="ProprietaryAddressID">35354
    </AddressIdentifier>
    <Salutation>Firma</Salutation>
    <Name>Mustermann GmbH</Name>
    <Street>Hauptstraße 10</Street>
    <Town>Graz</Town>
    <ZIP>8010</ZIP>
    <Country n1:CountryCode="AT">Österreich</Country>
    <Contact>Hr. Max Mustermann</Contact>
  </Address>
  <BillersInvoiceRecipientID>12345678</BillersInvoiceRecipientID>
  <AccountingArea>BK372</AccountingArea>
  <SubOrganizationID>2938</SubOrganizationID>
  <ext:InvoiceRecipientExtension>
    <sv:InvoiceRecipientExtension>
      <sv:SV_Domain_Specific_InvoiceRecipientExtensionElement>Ein von
        ebInterface standardisiertes Erweiterungselement
      </sv:SV_Domain_Specific_InvoiceRecipientExtensionElement>
    </sv:InvoiceRecipientExtension>
    <ext:Custom>
      <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
        Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
      </n2:auto-generated_for_wildcard>
    </ext:Custom>
  </ext:InvoiceRecipientExtension>
</InvoiceRecipient>
...

```

3.8 OrderingParty

Das Element *OrderingParty* ist OPTIONAL und dient zur Angabe eines Auftraggebers, falls dieser nicht dem Rechnungsempfänger entspricht.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
VATIdentificationNumber	Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID) des Auftraggebers. Falls der Auftraggeber keine Umsatzsteueridentifikationsnummer besitzt, ist der String „00000000“ (acht Mal die Null) einzusetzen. „00000000“ kann auch dann eingesetzt werden, wenn die UID laut Umsatzsteuergesetz nicht angegeben werden muss.	Element	1..1	xs:string
FurtherIdentification	Zur Angabe aller anderen dem Auftraggeber zugeordneten IDs.	Element	0..*	IDType
FurtherIdentification/@Identification-Type	Gibt an um welche Art von ID es sich handelt wie Firmenbuchnummer, Firmengericht, ARA Nummer, DVR Nummer, ConsolidatorID, etc. Es wird empfohlen, dass zur Angabe des Typs nur die Werte aus der Codeliste im Appendix dieses Dokuments verwendet werden.	Attribut	1..1	xs:string
OrderReference	Vom Auftraggeber vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung. (Anmerkung: der Aufbau des OrderReference Elements ist derselbe wie in Abschnitt 3.6.1 dargestellt)	Element	0..1	XML-Komposit

Address	Adresse des Auftraggebers (Anmerkung: der Aufbau des <i>Address</i> Elements ist derselbe wie in Abschnitt 3.5.1 dargestellt)	Element	1..1	XML-Komposit
BillersOrderingPartyID	Identifikation des Auftraggebers beim Rechnungssteller.	Element	1..1	IDType
OrderingPartyExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im OrderingPartyExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML-Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

Beispiel:

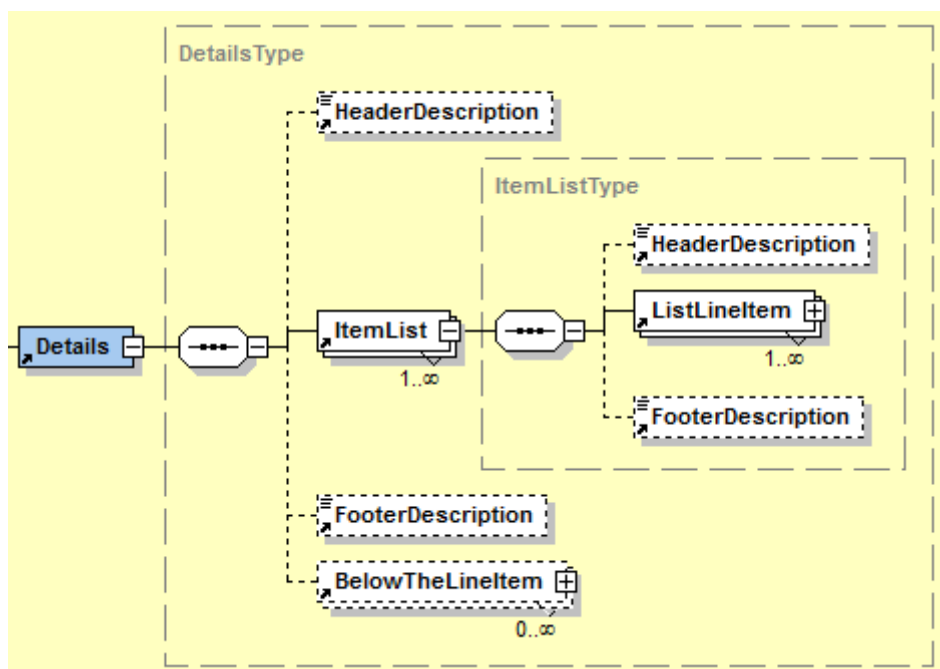
```

...
<OrderingParty>
  <VATIdentificationNumber>00000000</VATIdentificationNumber>
  <OrderReference>
    <OrderID>558741</OrderID>
    <ReferenceDate>2011-09-20</ReferenceDate>
    <Description>Per Fax empfangen.</Description>
  </OrderReference>
  <Address>
    <AddressIdentifier
      n1:AddressIdentifierType="ProprietaryAddressID">OI393K3
    </AddressIdentifier>
    <Name>Der Dritte Mann GmbH</Name>
    <Street>Lassallestraße 7</Street>
    <POBox>Wien</POBox>
    <Town>Wien</Town>
    <ZIP>1020</ZIP>
    <Country n1:CountryCode="AT">Österreich</Country>
  </Address>
  <BillersOrderingPartyID>98765432</BillersOrderingPartyID>
  <ext:OrderingPartyExtension>
    <sv:OrderingPartyExtension>
      <sv:SV_Domain_Specific_OrderingPartyExtensionElement>Ein von
        ebInterface standardisiertes Erweiterungselement
      </sv:SV_Domain_Specific_OrderingPartyExtensionElement>
    </sv:OrderingPartyExtension>
    <ext:Custom>
      <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
        Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
      </n2:auto-generated_for_wildcard>
    </ext:Custom>
  </ext:OrderingPartyExtension>
</OrderingParty>
...

```

3.9 Details

Das *Details* Element ist ERFORDERLICH und beinhaltet alle Details zu den verrechneten Artikeln bzw. Leistungen.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Header Description	Überschrift für die Rechnungsdetails in Freitext.	Element	0..1	xs:string
ItemList	Die verrechneten Positionen können in mehrere Abschnitte gruppiert werden. Jedes ItemList Element beinhaltet einen Abschnitt.	Element	1..*	XML-Komposit
ItemList/Header Description	Überschrift des jeweiligen Abschnitts in Freitext.	Element	0..1	xs:string
ItemList/ListLine Item	Dieses Element entspricht einer Positionszeile.	Element	1..*	XML-Komposit
ItemList/Footer Description	Fußzeile des jeweiligen Abschnitts in Freitext.	Element	0..1	xs:string
Footer Description	Fußzeile für die Rechnungsdetails in Freitext.	Element	0..1	xs:string
BelowTheLineItem	Enthält im Falle einer Rechnung nicht-steuerrelevante Beträge wie Verzugszinsen, Drittleistungen, etc. Die genaue Beschreibung befindet sich in Abschnitt 3.9.2	Element	0..*	XML-Komposit

Beispiel:

```

...
<Details>
  <HeaderDescription>Wir stellen Ihnen folgende Leistungen in
    Rechnung.
  </HeaderDescription>
  <ItemList>
    <HeaderDescription>Aus unserer Schrauben-Abteilung:</HeaderDescription>
    <ListLineItem>
      <PositionNumber>1</PositionNumber>
      <Description>Schraubenzieher</Description>
      <ArticleNumber
        n1:ArticleNumberType="BillersArticleNumber">I3939
      </ArticleNumber>
      <ArticleNumber
        n1:ArticleNumberType="InvoiceRecipientsArticleNumber">E3949
      </ArticleNumber>
      <ArticleNumber
        n1:ArticleNumberType="GTIN">00012345678905
      </ArticleNumber>
      <Quantity n1:Unit="C62">100.00</Quantity>
      <UnitPrice>10.20</UnitPrice>
      <VATRate n1:TaxCode="AT022">20.00</VATRate>
      <AdditionalInformation>
        <SerialNumber>124302393</SerialNumber>
        <ChargeNumber>CN393</ChargeNumber>
        <Weight n1:Unit="KGM">5</Weight>
        <Boxes>2</Boxes>
      </AdditionalInformation>
      <LineItemAmount>1020.00</LineItemAmount>
      <ext:ListLineItemExtension>
        <sv:ListLineItemExtension>
          <sv:SV_Domain_Specific_ListLineItemExtensionElement>Ein von
            ebInterface standardisiertes Erweiterungselement
          </sv:SV_Domain_Specific_ListLineItemExtensionElement>
        </sv:ListLineItemExtension>
        <ext:Custom>
          <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
            Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
          </n2:auto-generated_for_wildcard>
        </ext:Custom>
      </ext:ListLineItemExtension>
    </ListLineItem>
  </ItemList>
  <ItemList>
    <HeaderDescription>Aus unserer Buch-Abteilung:</HeaderDescription>
    <ListLineItem>
      <PositionNumber>1</PositionNumber>
      <Description>Handbuch zur Schraube</Description>
      <ArticleNumber
        n1:ArticleNumberType="BillersArticleNumber">K34838
      </ArticleNumber>
      <ArticleNumber
        n1:ArticleNumberType="InvoiceRecipientsArticleNumber">E4938
      </ArticleNumber>
      <ArticleNumber
        n1:ArticleNumberType="GTIN">00012345678897
      </ArticleNumber>
      <Quantity n1:Unit="C62">1.00</Quantity>
      <UnitPrice>5.00</UnitPrice>
      <VATRate n1:TaxCode="AT022">10.00</VATRate>
      <LineItemAmount>5.00</LineItemAmount>
    </ListLineItem>
  </ItemList>

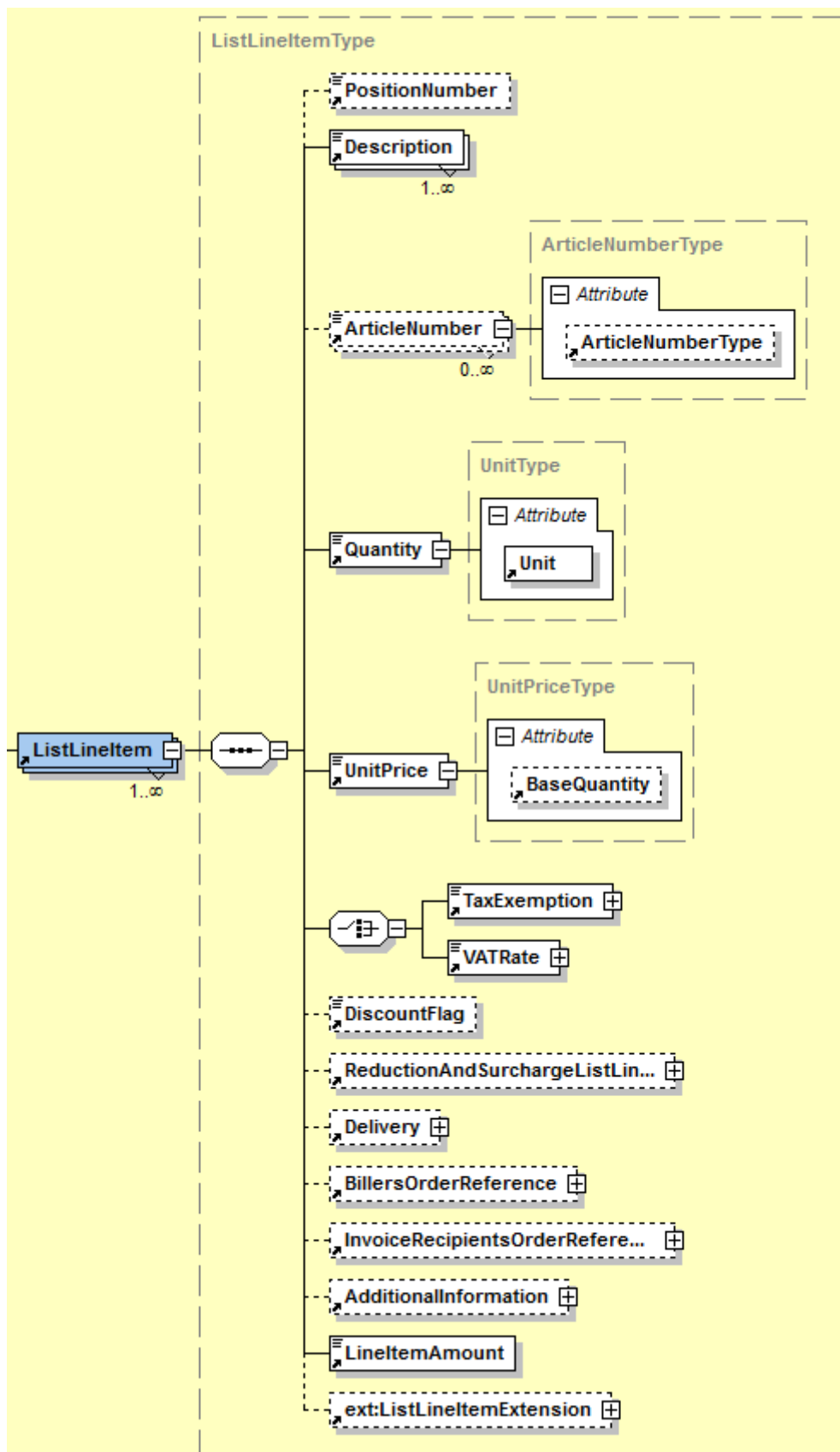
```



```
<ext:ListLineItemExtension>
  <sv:ListLineItemExtension>
    <sv:SV_Domain_Specific_ListLineItemExtensionElement>Ein von
      ebInterface standardisiertes Erweiterungselement
    </sv:SV_Domain_Specific_ListLineItemExtensionElement>
  </sv:ListLineItemExtension>
  <ext:Custom>
    <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
      Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
    </n2:auto-generated_for_wildcard>
  </ext:Custom>
</ext:ListLineItemExtension>
</ListLineItem>
</ItemList>
<FooterDescription>Wir danken für Ihren Auftrag</FooterDescription>
</Details>
...
```

3.9.1 ListLineItem

Das *ListLineItem* Element dient zur Angabe der Details innerhalb einer Positionszeile.



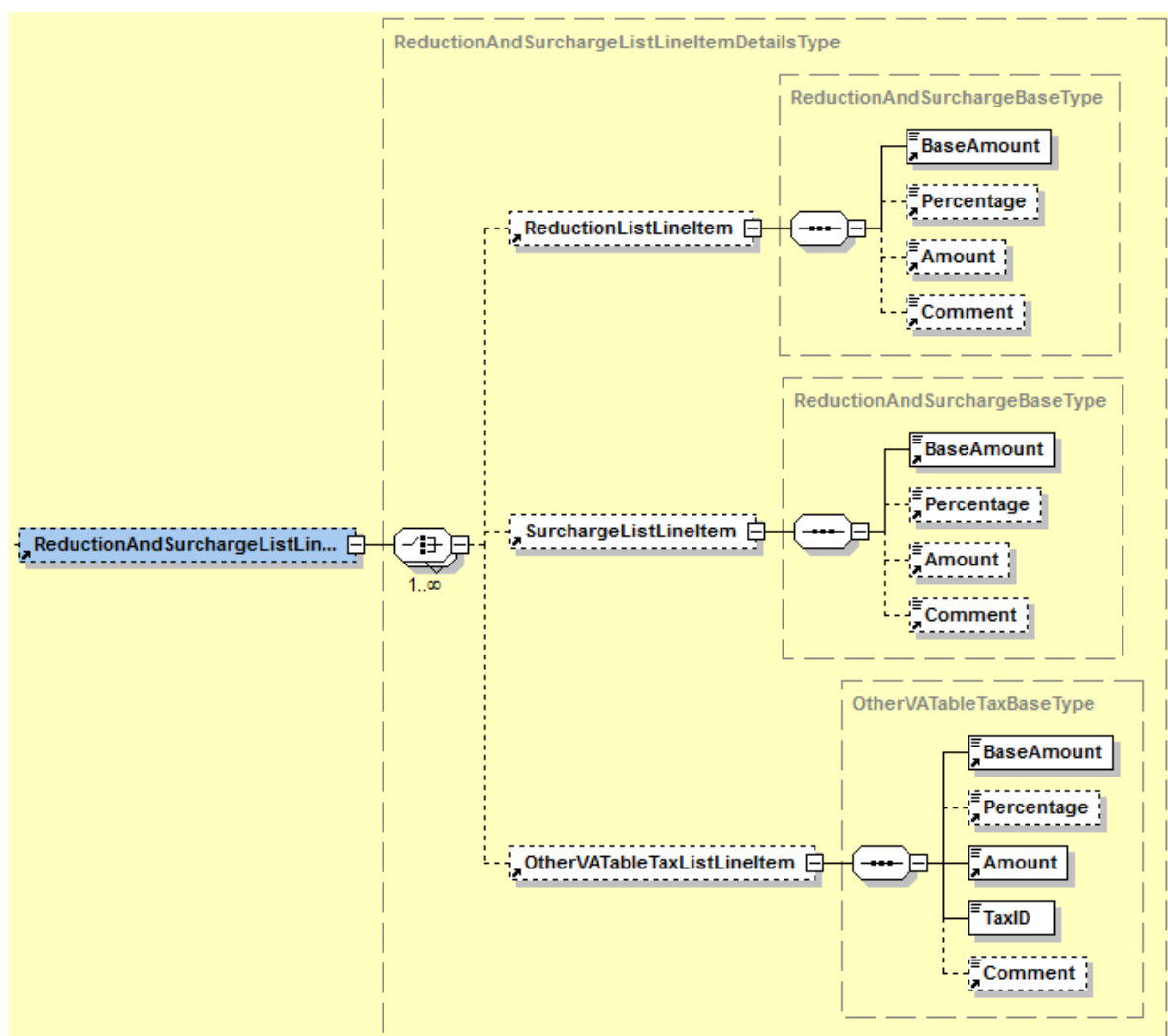
Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
PositionNumber	Fortlaufende Positionsnummer	Element	0..1	xs:positiveInteger
Description	Handelsübliche Bezeichnung des Artikels bzw. der Leistung	Element	1..*	xs:string
ArticleNumber	Nummer des Artikels	Element	0..*	xs:string
ArticleNumber/ @ArticleNumberType	Gibt an, um welche Art von Artikelnummer es sich handelt. Mögliche Werte sind: PZN, GTIN, Artikelnummer der Käufers, Artikelnummer des Verkäufers.	Attribut	0..1	ArticleNumberType
Quantity	Verrechnete Menge. Sollte zusätzlich eine weitere Mengenangabe erfolgen, so ist diese im Element AdditionalInformation/AlternativeQuantity anzugeben.	Element	1..1	Decimal4Type
Quantity/@Unit	Mengeneinheit in Freitext. Um auf Seiten des Empfängers eine automatische Verarbeitung zu ermöglichen, wird die Verwendung der ebInterface UnitCodes empfohlen. Diese befinden sich im Appendix dieses Dokuments.	Attribut	1..1	xs:string
UnitPrice	Einzelpreis (Netto)	Element	1..1	Decimal4Type
UnitPrice/@BaseQuantity	Gibt die Menge an, auf die sich der UnitPrice bezieht. Wird dieses Attribut nicht angegeben, so bezieht sich der UnitPrice immer auf die Menge 1.	Attribut	0..1	Decimal4Type
TaxExemption	Das Element TaxExemption dient zum Signalisieren einer Steuerbefreiung. In diesem Element kann der Grund der Steuerbefreiung in Freitext angegeben werden.	Element	1..1	XML-Komposit
TaxExemption/@TaxExemptionCode	Dieses Attribut dient zur Angabe des Grundes für die Steuerbefreiung in Form eines Codes. Die entsprechenden Codes befinden sich im Appendix dieses Dokuments.	Attribut	0..1	xs:string
VATRate	Umsatzsteuersatz	Element	1..1	PercentageType
VATRate/@TaxCode	„AT“+UVACode. ATXXX entspricht nicht steuerbar. Die entsprechenden UVA Codes sind dem U30 Formular des Bundesministeriums für Finanzen [BMF11] entnommen und befinden sich im Appendix dieses Dokuments. Die Angabe des TaxCodes hat nur informativen Charakter. Normativ für den Steuersatz ist die Angabe im Feld „VATRate“.	Attribut	0..1	TaxCodeType
DiscountFlag	Gibt an ob die Rechnungsposition skontofähig ist oder nicht.	Element	0..1	xs:boolean
ReductionAndSurchargeListLineItemDetails	Dieses Feld dient zur Angabe von Rabatten und Aufschlägen auf die Rechnungsposition. Des Weiteren können in diesem Feld Steuern ausgewiesen werden, die selbst wieder der Umsatzsteuer unterliegen, wie zB Biersteuer, Mineralölsteuer, etc. Die genaue Definition befindet sich in Abschnitt 3.9.1.1.	Element	0..1	XML-Komposit
Delivery	Angaben zur Lieferung dieser Rechnungsposition.	Element	0..1	XML-Komposit

	(Anmerkung: der Aufbau des <i>Delivery</i> Elements ist derselbe wie in Abschnitt 3.5 dargestellt)			
BillersOrderReference	Vom Rechnungssteller vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung bzw. deren Bestellposition. (Anmerkung: Wird dieses Element verwendet, so überschreibt es eventuelle Angabe in <i>Invoice/Biller/Order-Reference</i>). Die genaue Definition befindet sich in Abschnitt 3.6.1.	Element	0..1	XML-Komposit
BillersOrderReference/OrderID	Nummer der Bestellung beim Rechnungssteller	Element	1..1	IDType max. 255 Stellen
BillersOrderReference/ReferenceDate	Datum der Bestellung beim Rechnungssteller	Element	0..1	xs:date
BillersOrderReference/Description	Beschreibung der Bestellung beim Rechnungssteller	Element	0..1	xs:string
BillersOrderReference/OrderPositionNumber	Positionsnummer der Bestellung beim Rechnungssteller	Element	0..1	xs:string
InvoiceRecipientsOrderReference	Vom Rechnungsempfänger (oder eventuell vom Besteller) vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung bzw. deren Bestellposition. (Anmerkung: Wird dieses Element verwendet, so überschreibt es eventuelle Angabe in <i>Invoice/InvoiceRecipient/OrderReference</i> bzw. <i>Invoice/Ordering-Party/OrderReference</i>). Die genaue Definition befindet sich in Abschnitt 3.6.1.	Element	0..1	XML-Komposit
InvoiceRecipientsOrderReference/OrderID	Nummer der Bestellung beim Rechnungsempfänger	Element	1..1	IDType max. 255 Stellen
InvoiceRecipientsOrderReference/Description	Beschreibung der Bestellung beim Rechnungsempfänger	Element	0..1	xs:string
InvoiceRecipientsOrderReference/ReferenceDate	Datum der Bestellung beim Rechnungsempfänger	Element	0..1	xs:date
InvoiceRecipientsOrderReference/OrderPositionNumber	Positionsnummer der Bestellung beim Rechnungsempfänger	Element	0..1	xs:string
AdditionalInformation	Zusätzliche Informationen zum verrechneten Artikel bzw. zur verrechneten Leistung. Die genaue Definition befindet sich in Abschnitt 3.9.1.2.	Element	0..1	XML-Komposit
LineItemAmount	<p>Betrag der Rechnungsposition (Netto)</p> <p>Berechnung:</p> <p>Der Betrag errechnet sich dabei nach folgender Formel:</p> $\text{LineItemAmount} = \text{Quantity} * \text{UnitPrice} / \text{BaseQuantity}$ <p>+ Summe aller SurchargeListLineItem/Amounts + Summe aller OtherVATableTaxListLineItem/</p>	Element	1..1	Decimal2Type

	Amounts – Summe aller ReductionListLineItem/Amounts			
ListLineItemExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im ListLineItemExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML-Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

3.9.1.1 ReductionAndSurchargeListLineItemDetails

Das Element *ReductionAndSurchargeListLineItemDetails* ist OPTIONAL. Es dient zur Angabe von einem oder mehreren Rabatten bzw. Aufschlägen sowie zur Angabe von Steuern, die selbst wieder der Umsatzsteuer unterliegen (zB Biersteuer, Mineralölsteuer, etc.). Die angegebenen Rabatte/Aufschläge/Steuern beziehen sich jeweils nur auf die aktuelle Rechnungszeile (*ListLineItem*). Rabatte/Aufschläge/Steuern werden immer vom Nettowert berechnet.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
ReductionListLineItem	Angaben zu einem Rabatt	Element	0..*	XML-Komposit
ReductionListLineItem/BaseAmount	Gibt den Nettobasisbetrag an, auf den sich der Rabatt bezieht.	Element	1..1	Decimal2Type

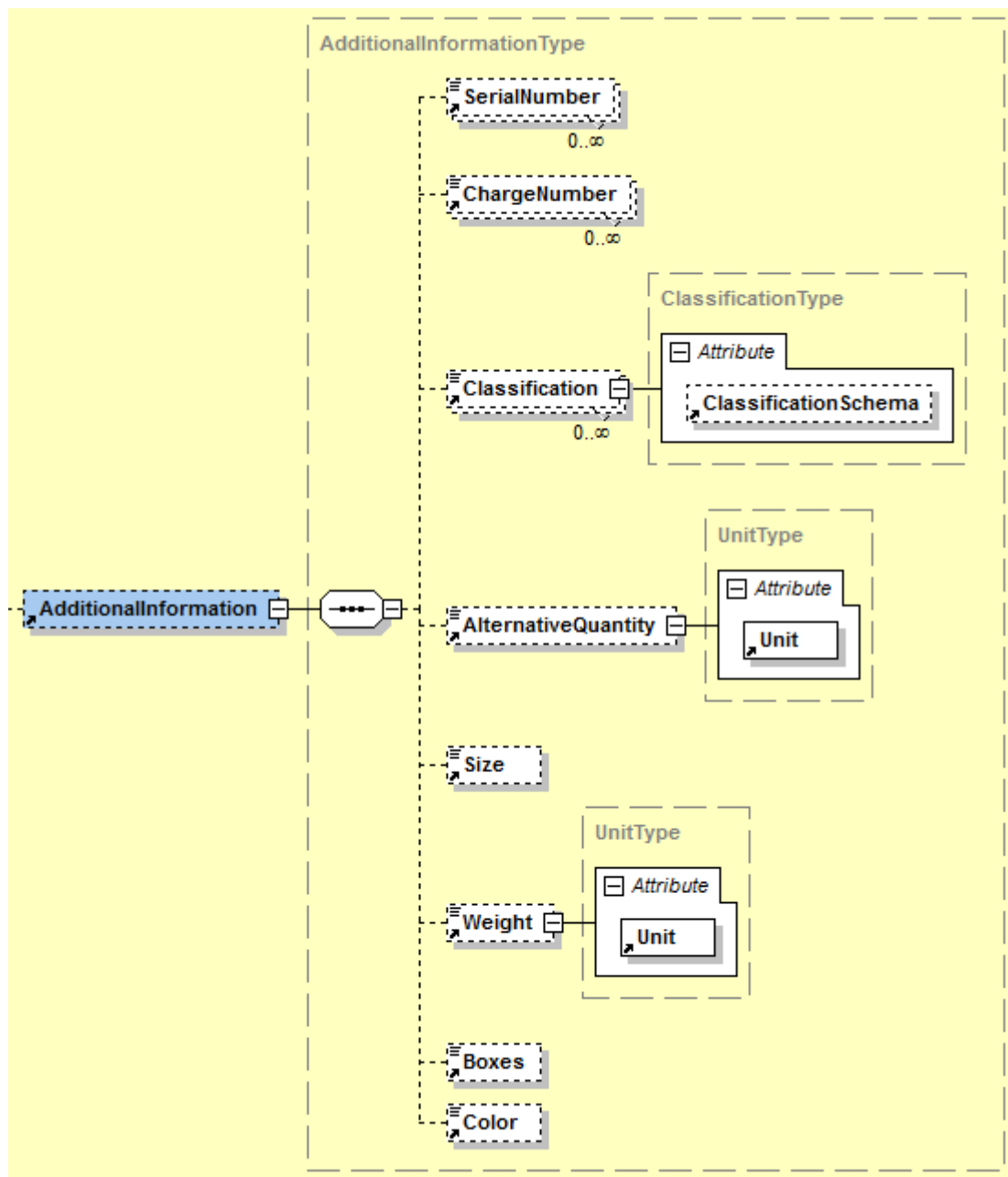
ReductionListLineItem /Percentage	Prozentsatz des gewährten Rabatts	Element	0..1	PercentageType
ReductionListLineItem /Amount	Betrag des gewährten Rabatts. Berechnung: Ergibt sich aus $\text{BaseAmount} * \text{Percentage} / 100$. Wird ein Amount angegeben, so muss kein Percentage angegeben werden (kann aber angegeben werden). Sind beide angegeben, so ist Amount vorrangig.	Element	0..1	Decimal2Type
ReductionListLineItem/Comment	Optionaler Kommentar zum Rabatt	Element	0..1	xs:string
SurchargeListLineItem	Angaben zu einem Aufschlag	Element	0..*	XML-Komposit
SurchargeListLineItem/BaseAmount	Gibt den Nettobasisbetrag an, auf den sich der Aufschlag bezieht.	Element	1..1	Decimal2Type
SurchargeListLineItem/Percentage	Prozentsatz des Aufschlages	Element	0..1	PercentageType
SurchargeListLineItem/Amount	Betrag des Aufschlages. Berechnung: Ergibt sich aus $\text{BaseAmount} * \text{Percentage} / 100$. Wird ein Amount angegeben, so muss kein Percentage angegeben werden (kann aber angegeben werden). Sind beide angegeben, so ist Amount vorrangig.	Element	0..1	Decimal2Type
SurchargeListLineItem/Comment	Optionaler Kommentar zum Aufschlag	Element	0..1	xs:string
OtherVATableTaxListLineItem	Angaben zu einer sonstigen Steuer, die selbst der Umsatzsteuer unterliegt. zB Biersteuer, Mineralölsteuer, etc.	Element	0..1	XML-Komposit
OtherVATableTaxListLineItem/BaseAmount	Gibt den Nettobasisbetrag an, auf den sich die Steuer bezieht.	Element	1..1	Decimal2Type
OtherVATableTaxListLineItem/Percentage	Der Steuersatz	Element	0..1	PercentageType
OtherVATableTaxListLineItem/Amount	Betrag der Steuer Berechnung: Ergibt sich aus $\text{BaseAmount} * \text{Percentage} / 100$ falls Percentage angegeben ist. Sind beide angegeben, so ist Amount vorrangig.	Element	1..1	Decimal2Type
OtherVATableTaxListLineItem/TaxID	Angabe des Steuertyps durch Verwendung eines eindeutigen Identifiers. Es wird empfohlen, dass zur Angabe des Typs nur die Werte aus der Codeliste im Appendix dieses Dokuments verwendet werden.	Element	1..1	IDType
OtherVATableTaxListLineItem/Comment	Optionaler Kommentar zur Steuer	Element	0..1	xs:string

Hinweis: Werden mehrere Rabatte und/oder Aufschläge/Steuern angegeben, so erfolgt die Berechnung der Rabatte/Aufschläge/Steuern entsprechend der Reihenfolge in der die Elemente angegeben sind.

Hinweis: Rabatte mit negativem *Amount* müssen als Aufschlag interpretiert werden. Aufschläge mit negativem *Amount* müssen als Rabatt interpretiert werden. Sonstige Steuern SOLLTEN NICHT als negativer Betrag angegeben werden.

3.9.1.2 AdditionalInformation

Das Element *AdditionalInformation* ist OPTIONAL und enthält weitere Angaben zur jeweiligen Positionszeile in der Rechnung.



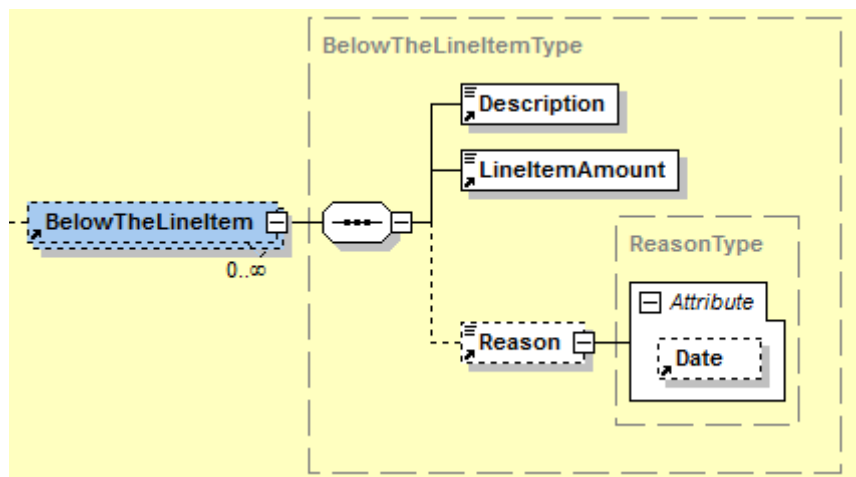
Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
SerialNumber	Seriennummer	Element	0..*	xs:string
ChargeNumber	Chargennummer	Element	0..*	xs:string
Classification	Code des gelieferten Artikels bzw. der Leistung gemäß eines	Element	0..*	xs:string

	Klassifikationsschemas			
Classification/ @ClassificationSchema	Klassifikationsschema in Freitext	Attribut	0..1	xs:string
AlternativeQuantity	Eine alternative Mengenangabe zusätzlich zu ListLineItem/Quantity	Element	0..1	Decimal4Type
AlternativeQuantity/ @Unit	Mengeneinheit. Um auf Seiten des Empfängers eine automatische Verarbeitung zu ermöglichen, wird die Verwendung der ebInterface UnitCodes empfohlen. Diese befinden sich im Appendix dieses Dokuments.	Attribut	0..1	xs:string
Size	Größe	Element	0..1	xs:string
Weight	Gewicht	Element	0..1	Decimal4Type
Weight/@Unit	Gewichteinheit. Um auf Seiten des Empfängers eine automatische Verarbeitung zu ermöglichen, wird die Verwendung der ebInterface UnitCodes empfohlen. Diese befinden sich im Appendix dieses Dokuments.	Attribut	1..1	xs:string
Boxes	Anzahl der Kisten bzw. Container	Element	0..1	xs:positiveInteger
Color	Farbe	Element	0..1	xs:string

3.9.2 BelowTheLineItem

Das Element *BelowTheLineItem* dient im Falle einer Rechnung zur Angabe von nicht-steuerrelevanten Beträgen wie Drittleistungen, Verzugszinsen, Saldoinformationen usw. die aber dennoch den zahlbaren Betrag erhöhen bzw. reduzieren.

Dieses Element ist nicht zur Angabe von steuerbefreiten Einträgen gedacht (§6 UStG etc.). Dafür ist das Element *TaxExemption* auf Rechnungszeilenebene vorgesehen.

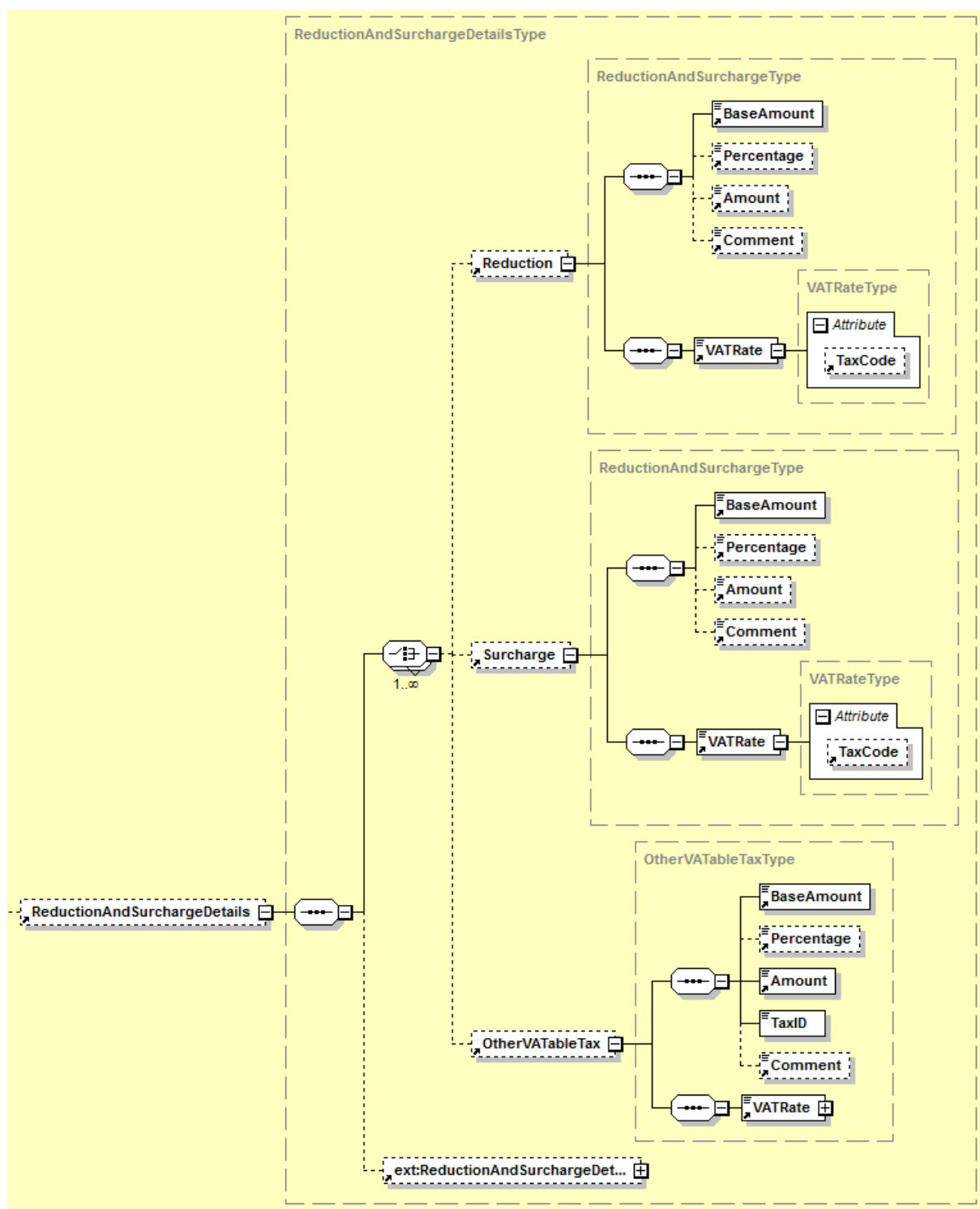


Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Description	Die Beschreibung des Below-the-line Eintrags	Element	1..1	xs:string
LineItemAmount	Der Betrag des Below-the-line Eintrags. Berechnung (im Kontext einer Rechnung): Beträge die zu einer Verringerung des zahlbaren Betrages führen, müssen mit einem negativen Vorzeichen angegeben werden. Beträge die zu einer Erhöhung des zahlbaren Betrages führen mit einem	Element	1..1	Decimal2Type

	positiven Vorzeichen.			
Reason	Die Begründung für diesen Below-the-line Eintrag.	Element	0..1	xs:string
Reason/@Date	Ein optionales Datum auf das sich dieser Eintrag bezieht.	Attribut	0..1	xs:date

3.10 *ReductionAndSurchargeDetails*

Das Element *ReductionAndSurchargeDetails* ist OPTIONAL. Es dient zur Angabe von einem oder mehreren Rabatten bzw. Aufschlägen sowie zur Angabe von Steuern die selbst wieder der Umsatzsteuer unterliegen (wie zB Biersteuer, Mineralölsteuer, etc.). Rabatte bzw. Aufschläge sowie Steuern werden immer vom Nettowert berechnet.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Reduction	Angaben zu einem Rabatt	Element	0..*	XML-Komposit
Reduction/BaseAmount	Gibt den Nettobasisbetrag an, auf den sich der Rabatt bezieht.	Element	1..1	Decimal2Type
Reduction/Percentage	Prozentsatz des gewährten Rabatts	Element	0..1	PercentageType
Reduction/Amount	Betrag des gewährten Rabatts.	Element	0..1	Decimal2Type
	Berechnung: Ergibt sich üblicherweise aus $\text{BaseAmount} * \text{Percentage} / 100.$			

	Wird ein Amount angegeben, so muss kein Percentage angegeben werden (kann aber angegeben werden). Sind beide angegeben, so ist Amount vorrangig.			
Reduction/Comment	Optionaler Kommentar zum Rabatt	Element	0..1	xs:string
Reduction/VATRate	Umsatzsteuersatz der zugrundeliegenden Artikel bzw. der Leistungen.	Element	1..1	PercentageType
Reduction/VATRate/ @TaxCode	„AT“+UVACode. ATXXX entspricht nicht steuerbar. Die entsprechenden UVA Codes sind dem U30 Formular des Bundesministeriums für Finanzen [BMF11] entnommen und befinden sich im Appendix dieses Dokuments. Die Angabe des TaxCodes hat nur informativen Charakter. Normativ für den Steuersatz ist die Angabe im Feld VATRate.	Attribut	0..1	TaxCodeType
Surcharge	Angaben zu einem Aufschlag	Element	0..*	XML-Komposit
Surcharge/BaseAmount	Gibt den Nettobasisbetrag an, auf den sich der Aufschlag bezieht.	Element	1..1	Decimal2Type
Surcharge/Percentage	Prozentsatz des Aufschlags	Element	0..1	PercentageType
Surcharge/Amount	Betrag des Aufschlags. Berechnung: Ergibt sich üblicherweise aus $\text{BaseAmount} * \text{Percentage} / 100$. Wird ein Amount angegeben, so muss kein Percentage angegeben werden (kann aber angegeben werden). Sind beide angegeben, so ist Amount vorrangig.	Element	0..1	Decimal2Type
Surcharge/Comment	Optionaler Kommentar zum Aufschlag	Element	0..1	xs:string
Surcharge/VATRate	Umsatzsteuersatz der zugrundeliegenden Artikel bzw. der Leistungen	Element	1..1	PercentageType
Surcharge/VATRate/ @TaxCode	„AT“+UVACode. ATXXX entspricht nicht steuerbar. Die entsprechenden UVA Codes sind dem U30 Formular des Bundesministeriums für Finanzen [BMF11] entnommen und befinden sich im Appendix dieses Dokuments. Die Angabe des TaxCodes hat nur informativen Charakter. Normativ für den Steuersatz ist die Angabe im Feld VATRate.	Attribut	0..1	TaxCodeType
OtherVATableTax	Mit Hilfe dieses Elements können sonstige Steuern abgebildet werden, die selbst wieder der Umsatzsteuer unterliegen wie zB Getränkesteuer, Mineralölsteuer, etc. Hinweis: Wenn eine sonstige Steuer schon auf ListLineItem-Ebene angegeben ist, dann muss sie nicht mehr auf ROOT-Ebene angegeben	Element	0..1	XML-Komposit

	werden.			
OtherVATableTax/Base Amount	Gibt den Nettobasisbetrag an, auf den sich die Steuer bezieht.	Element	1..1	Decimal2Type
OtherVATableTax/Percentage	Der Steuersatz	Element	0..1	PercentageType
OtherVATableTax/Amount	Betrag der Steuer. Berechnung: Ergibt sich üblicherweise aus $\text{BaseAmount} * \text{Percentage} / 100$ falls Percentage angegeben ist. Sind beide angegeben, so ist Amount vorrangig.	Element	1..1	Decimal2Type
OtherVATableTax/TaxID	Angabe des Steuertyps durch Verwendung eines eindeutigen Identifiers. Es wird empfohlen, dass zur Angabe des Typs nur die Werte aus der Codeliste im Appendix dieses Dokuments verwendet werden.	Element	1..1	IDType
OtherVATableTax/Comment	Optionaler Kommentar zur Steuer	Element	0..1	xs:string
OtherVATableTax/VATRate	Umsatzsteuersatz der zugrundeliegenden Artikel bzw. der Leistungen	Element	1..1	PercentageType
OtherVATableTax/VATRate/@TaxCode	„AT“+UVACode. ATXXX entspricht nicht steuerbar. Die entsprechenden UVA Codes sind dem U30 Formular des Bundesministeriums für Finanzen [BMF11] entnommen und befinden sich im Appendix dieses Dokuments. Die Angabe des TaxCodes hat nur informativen Charakter. Normativ für den Steuersatz ist die Angabe im Feld VATRate.	Attribut	0..1	TaxCodeType
ReductionAndSurchargeDetailsExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im ReductionAndSurchargeDetailsExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML-Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

Hinweis: Werden mehrere Rabatte und/oder Aufschläge/Steuern angegeben, so erfolgt die Berechnung der Rabatte/Aufschläge/Steuern entsprechend der Reihenfolge in der die Elemente angegeben sind.

Hinweis: Rabatte mit negativem *Amount* müssen als Aufschlag interpretiert werden. Aufschläge mit negativem *Amount* müssen als Rabatt interpretiert werden. Sonstige Steuern SOLLTEN NICHT als negativer Betrag angegeben werden.

Beispiel:

```

...
<ReductionAndSurchargeDetails>
  <Reduction>
    <BaseAmount>1020.00</BaseAmount>
    <Percentage>1.00</Percentage>
    <Amount>10.20</Amount>
    <Comment>Kundenrabatt</Comment>
  
```

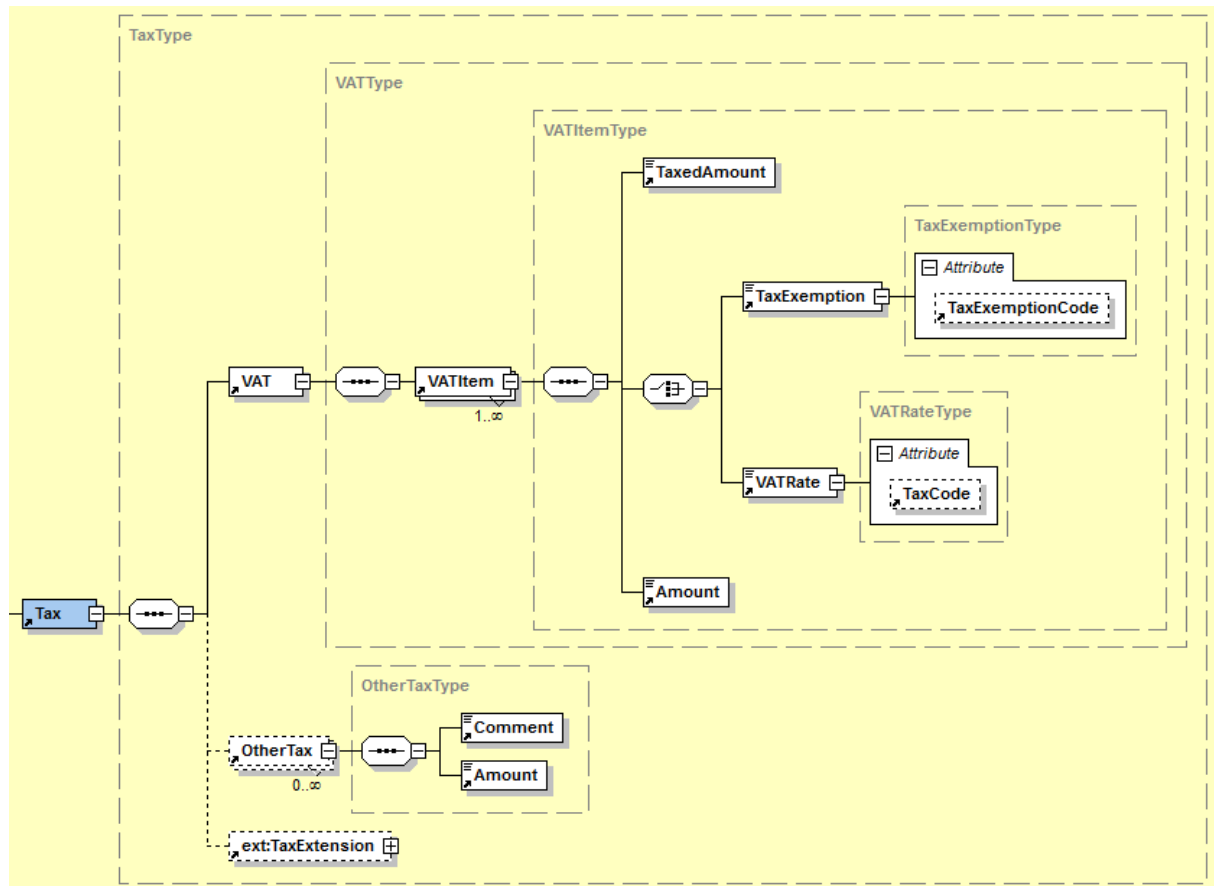
```

    <VATRate n1:TaxCode="AT022">20.00</VATRate>
  </Reduction>
  <Surcharge>
    <BaseAmount>1020.00</BaseAmount>
    <Percentage>0.5</Percentage>
    <Amount>5.10</Amount>
    <VATRate n1:TaxCode="AT022">20</VATRate>
  </Surcharge>
  <OtherVATableTax>
    <BaseAmount>1020.00</BaseAmount>
    <Amount>51</Amount>
    <TaxID>WA</TaxID>
    <Comment>5% Werbeabgabe</Comment>
    <VATRate n1:TaxCode="AT022">20</VATRate>
  </OtherVATableTax>
  <ext:ReductionAndSurchargeDetailsExtension>
    <sv:ReductionAndSurchargeDetailsExtension>
      <sv:SV_Domain_Specific_ReductionAndSurchargeDExtensionElement>
        Ein von ebInterface standardisiertes Erweiterungselement
      </sv:SV_Domain_Specific_ReductionAndSurchargeDxtensionElement>
    </sv:ReductionAndSurchargeDetailsExtension>
    <ext:Custom>
      <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
        Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
      </n2:auto-generated_for_wildcard>
    </ext:Custom>
  </ext:ReductionAndSurchargeDetailsExtension>
</ReductionAndSurchargeDetails>
...

```

3.11 Tax

Das **Tax** Element ist **ERFORDERLICH** und dient der Beschreibung und Zusammenfassung allfälliger Steuern (z.B. Umsatzsteuer).



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
VAT	Dient zur Angabe von Umsatzsteuern oder zur Angabe von Umsatzsteuerbefreiungen.	Element	1..1	XML-Komposit
VAT/VATItem	Ein Eintrag für eine Umsatzsteuer oder für eine Umsatzsteuerbefreiung.	Element	1..*	XML-Komposit
VAT/VATItem/ TaxedAmount	Basisbetrag, auf den sich die Steuer bezieht. Berechnung: Ergibt sich üblicherweise aus Summe der Nettobeträge auf ListLineItem-Ebene mit derselben VATRate wie in diesem Element.	Element	1..1	Decimal2Type
VAT/VATItem/ TaxExemption	Das Element dient zur Anzeige von steuerbefreiten Beträgen. In diesem Element kann der Grund der Steuerbefreiung in Freitext angegeben werden.	Element	1..1	xs:string
VAT/VATItem/ TaxExemption/@TaxExemptionCode	Dieses Attribut dient zur Angabe des Grundes für die Steuerbefreiung in Form eines Codes. Die entsprechenden Codes befinden sich im Appendix dieses Dokuments.	Element	0..1	xs:string
VAT/VATItem/	Umsatzsteuersatz der zugrundeliegenden	Element	1..1	VATRateType

VATRate	Artikel bzw. Leistungen			
VAT/VATItem/ VATRate/ @TaxCode	„AT“+UVACode. ATXXX entspricht nicht steuerbar. Die entsprechenden UVA Codes sind dem U30 Formular des Bundesministeriums für Finanzen [BMF11] entnommen und befinden sich im Appendix dieses Dokuments. Die Angabe des TaxCodes hat nur informativen Charakter. Normativ für den Steuersatz ist die Angabe im Feld VATRate.	Attribut	0..1	TaxCodeType
VAT/VATItem/ Amount	Steuerbetrag. Berechnung: Ergibt sich üblicherweise aus $\text{TaxedAmount} * \text{VATRate} / 100$. Falls TaxExemption angegeben wurde ist dieser Wert immer 0.	Element	1..1	Decimal2Type
OtherTax	Element zur Angabe anderer Steuern, die selbst nicht der Umsatzsteuer unterliegen.	Element	0..*	XML-Komposit
OtherTax/ Comment	Angabe der Art der Steuer als Freitext.	Element	1..1	xs:string
OtherTax/Amount	Betrag der anderen Steuer.	Element	1..1	Decimal2Type
TaxExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im TaxExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML-Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

Beispiel:

```

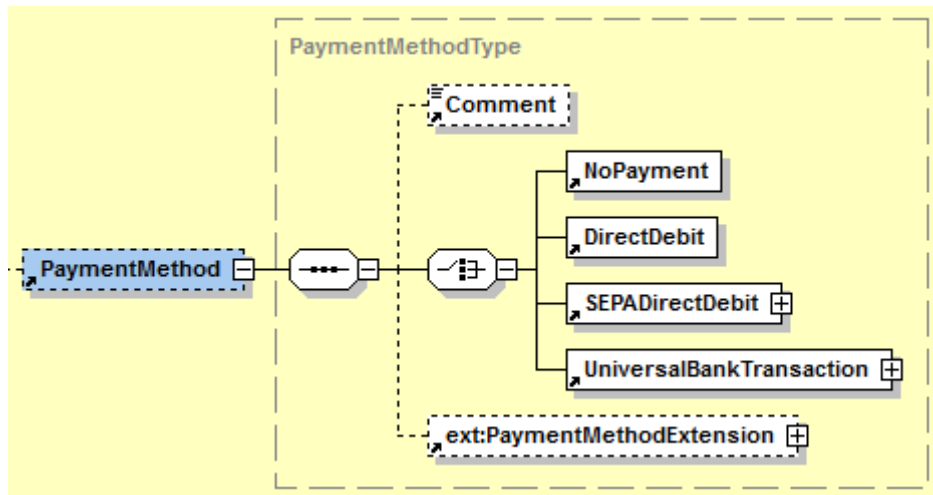
...
<Tax>
  <VAT>
    <VATItem>
      <TaxedAmount>1130.00</TaxedAmount>
      <VATRate TaxCode="AT022">20.00</VATRate>
      <Amount>226.00</Amount>
    </VATItem>
    <VATItem>
      <TaxedAmount>5.00</TaxedAmount>
      <VATRate TaxCode="AT029">10.00</VATRate>
      <Amount>0.50</Amount>
    </VATItem>
    <VATItem>
      <TaxedAmount>100.00</TaxedAmount>
      <TaxExemption>Reverse Charge</TaxExemption>
      <Amount>0</Amount>
    </VATItem>
  </VAT>
  <OtherTax>
    <Comment>Eine andere Steuer</Comment>
    <Amount>10.00</Amount>
  </OtherTax>
  <ext:TaxExtension>
    <sv:TaxExtension/>
    <ext:Custom />
  </ext:TaxExtension>
</Tax>
...

```

3.12 PaymentMethod

Das *PaymentMethod* Element ist OPTIONAL und gibt an, wie die Rechnung bezahlt werden soll. Zurzeit stehen folgende Zahlungsoptionen zur Auswahl:

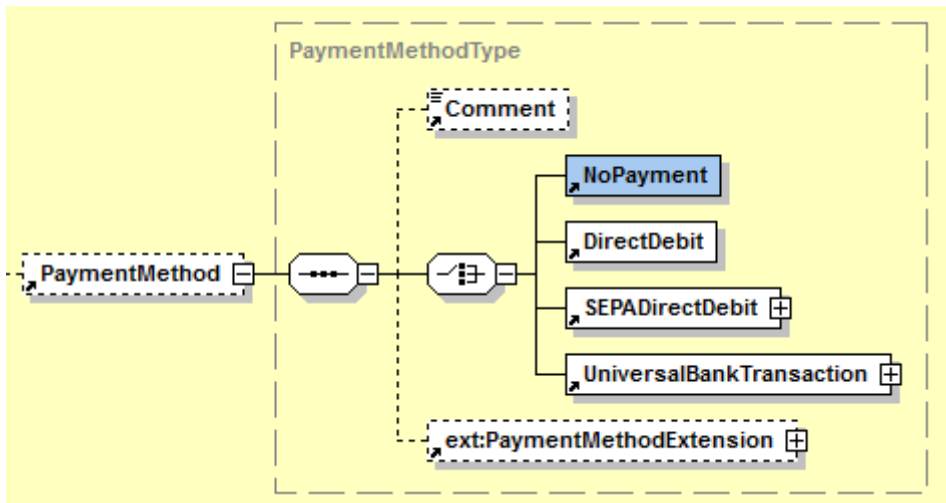
<i>NoPayment</i>	keine Bezahlung
<i>DirectDebit</i> :	Bezahlung mittels Lastschriftverfahren
<i>SEPADirectDebit</i>	Bezahlung mittels SEPA-Lastschriftverfahren
<i>UniversalBankTransaction</i> :	Bezahlung durch Überweisung bzw. über eine Consolidator-Plattform



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Comment	Kommentar zur Zahlungsart.	Element	0..1	xs:string
NoPayment	Die Angabe von NoPayment zeigt an, dass keine Bezahlung der Rechnung erfolgen soll. Das Element enthält keinen Inhalt. Die genaue Definition befindet sich in Kapitel 3.12.1.	Element	1..1	empty
DirectDebit	Zeigt an, dass die Rechnung per Lastschriftverfahren beglichen wird. Das Element enthält keinen Inhalt. Die genaue Definition befindet sich in Kapitel 3.12.2.	Element	1..1	empty
SEPADirectDebit	Zeigt an, dass die Rechnung per SEPA-Lastschriftverfahren beglichen wird. Die genaue Definition befindet sich in Kapitel 3.12.3.	Element	1..1	XML Komposit
UniversalBankTransaction	Zeigt an, dass die Rechnung durch Banküberweisung oder über eine Payment Consolidator Plattform bezahlt wird. Die genaue Definition befindet sich in Kapitel 3.12.4.	Element	1..1	XML Komposit
PaymentMethodExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im PaymentMethodExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

3.12.1 NoPayment

Die Angabe von *NoPayment* zeigt an, dass keine Bezahlung der Rechnung erfolgen soll. Das Element *NoPayment* enthält keinen Inhalt.



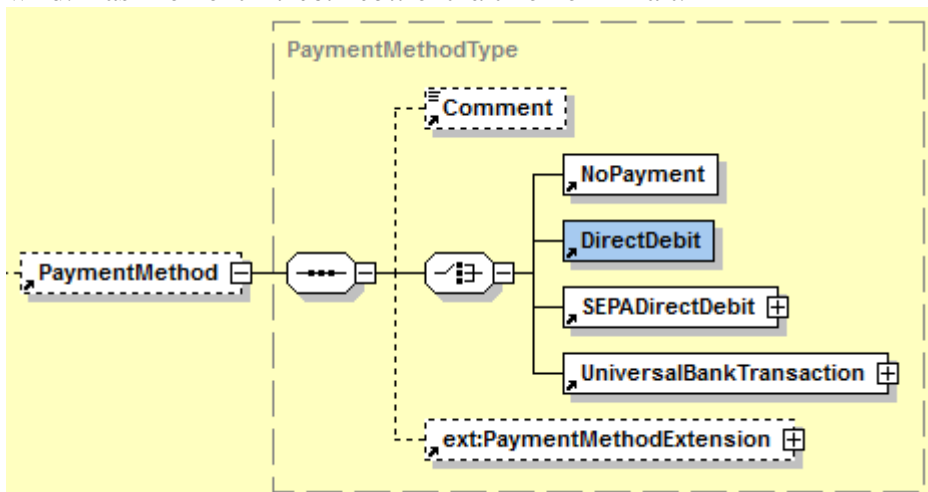
Beispiel:

```

...
<PaymentMethod>
  <Comment>Bitte nicht einzahlen.</Comment>
  <NoPayment/>
  <ext:PaymentMethodExtension>
    <sv:PaymentMethodExtension/>
    <ext:Custom>
      <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
        Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
      </n2:auto-generated_for_wildcard>
    </ext:Custom>
  </ext:PaymentMethodExtension>
</PaymentMethod>
...
  
```

3.12.2 DirectDebit

Die Angabe von *DirectDebit* zeigt an, dass die Rechnung per Lastschriftverfahren beglichen wird. Das Element *DirectDebit* enthält keinen Inhalt.



Beispiel:

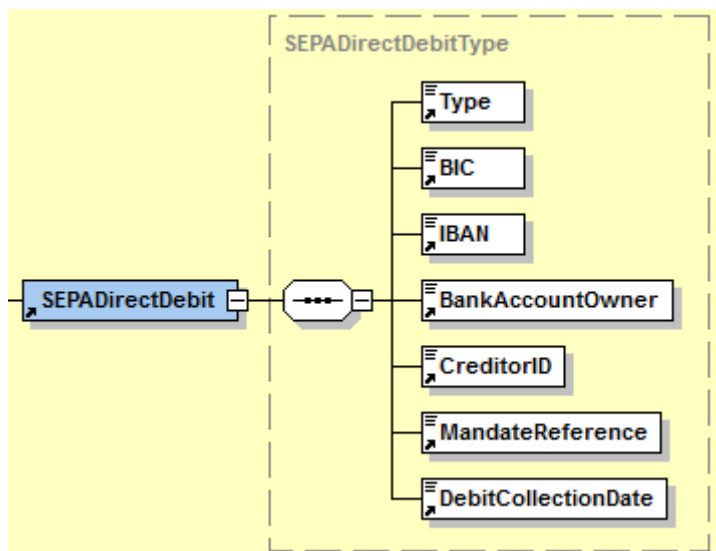
```

...
<PaymentMethod>
  <Comment>Der Rechnungsbetrag wird am 03.10.2013 von Ihrem Konto
    eingezogen.</Comment>
  <DirectDebit />
  <ext:PaymentMethodExtension>
    <sv:PaymentMethodExtension/>
    <ext:Custom>
      <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
        Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
      </n2:auto-generated_for_wildcard>
    </ext:Custom>
  </ext:PaymentMethodExtension>
</PaymentMethod>
...

```

3.12.3 SEPADirectDebit

Die Angabe von *SEPADirectDebit* zeigt an, dass die Rechnung per SEPA-Lastschriftverfahren beglichen wird.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Type	Der Typ der Lastschrift - hat Auswirkungen auf die Einspruchsfristen. Standard ist 'B2C'.	Element	1..1	xs:string
BIC	Bank Identification Code (BIC)	Element	1..1	BICType
IBAN	International Bank Account Number (IBAN)	Element	1..1	IBANType
BankAccountOwner	Name des Kontoinhabers	Element	1..1	BankAccountOwnerType
CreditorID	Die SEPA Creditor ID (CID) des Rechnungsstellers.	Element	1..1	ID35Type
MandateReference	Die SEPA Mandatsreferenz.	Element	1..1	ID35Type
DebitCollectionDate	Das geplante Einzugsdatum. Liegt für gewöhnlich in der Zukunft.	Element	1..1	xs:date

Beispiel:

```

...
<SEPADirectDebit>
  <Type>B2C</Type>
  <BIC>BKAUATWW</BIC>

```

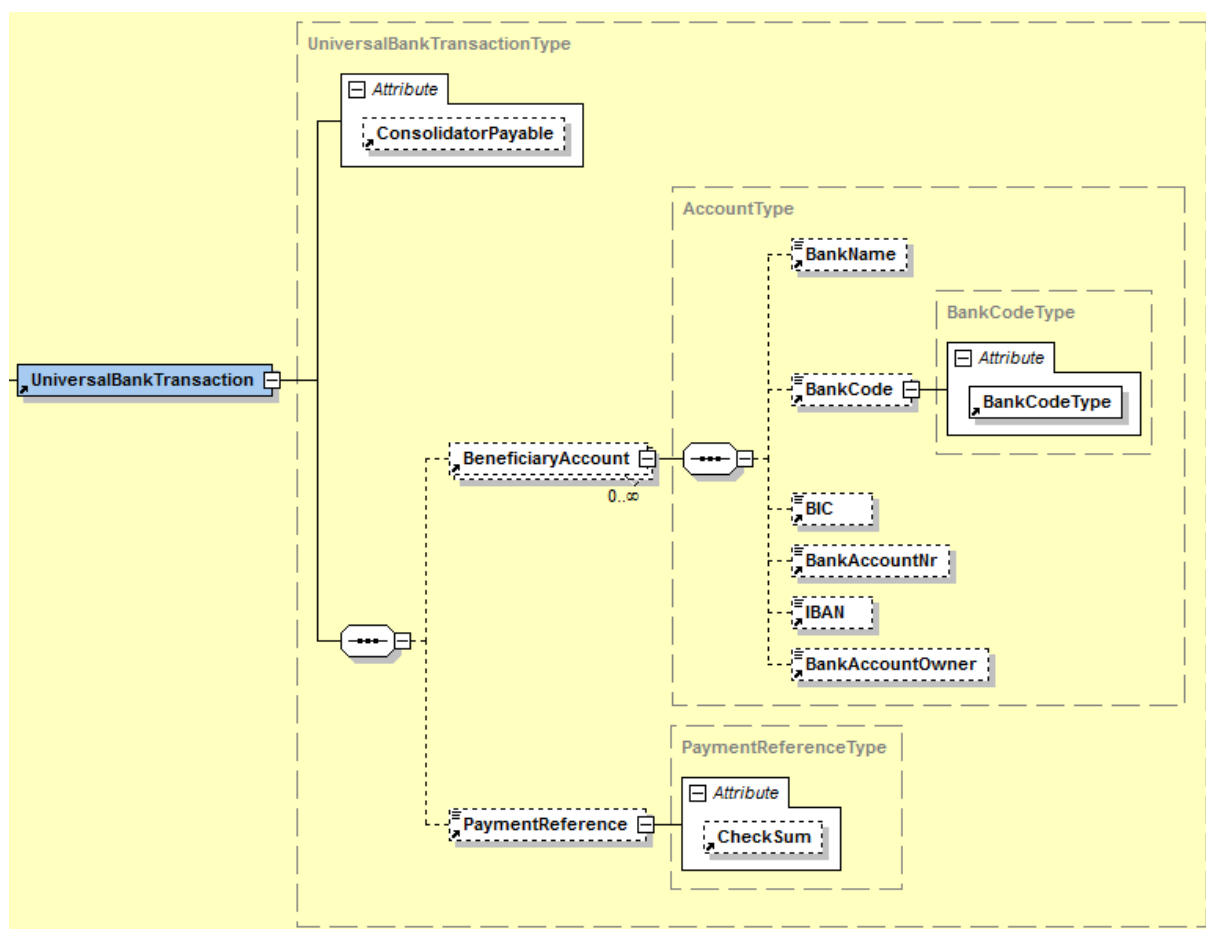
```

<IBAN>AT491200011111111111</IBAN>
<BankAccountOwner>Max Mustermann</BankAccountOwner>
<CreditorID>AT12ZZZ00000000001</CreditorID>
<MandateReference>123</MandateReference>
<DebitCollectionDate>2013-11-30</DebitCollectionDate>
</SEPADirectDebit>
...

```

3.12.4 UniversalBankTransaction

Die Verwendung von *UniversalBankTransaction* dient zur Angabe der Details bei Bezahlung durch Banküberweisung oder bei Bezahlung über eine Payment Consolidator Plattform.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
@Consolidator-Payable	Dieses Attribut dient der Steuerung einer Zahlung auf einer Consolidator-Plattform. Wird das Attribut auf <code>true</code> gesetzt, ist die Bezahlung der Rechnung auf einer Consolidator-Plattform möglich. Der Default Wert ist <code>false</code> .	Attribut	0..1	xs:boolean
Beneficiary Account	Konto des Begünstigten	Element	0..*	XML-Komposit
Beneficiary Account/ BankName	Name der Bank	Element	0..1	xs:string max. 255 Stellen
Beneficiary Account/ IBAN	Nationale Bankleitzahl	Element	0..1	xs:integer

BankCode				
Beneficiary Account/ BankCode/ @BankCodeType	Gibt den Typ der Bankleitzahl an, indem zusätzlich das Land angegeben wird, aus welchem die Bankleitzahl stammt.	Attribut	1..1	CountryCode Type
Beneficiary Account/BIC	Bank Identification Code (BIC)	Element	0..1	BICType
Beneficiary Account/ BankAccountNr	Nationale Kontonummer	Element	0..1	xs:string
Beneficiary Account/IBAN	International Bank Account Number (IBAN)	Element	0..1	IBANType
Beneficiary Account/ BankAccount Owner	Name des Kontoinhabers	Element	0..1	xs:string max. 70 Stellen
PaymentReference	Zahlungsreferenz (Kundendaten), die zur automatischen Verbuchung der Zahlungseingabe verwendet wird. Die entsprechenden Vorgaben der Stuzza ¹ sind zu berücksichtigen.	Element	0..1	ID35Type
PaymentReference/ @Checksum	Prüfsumme für die Zahlungsreferenz	Attribut	0..1	ChecksumType

Beispiel:

```

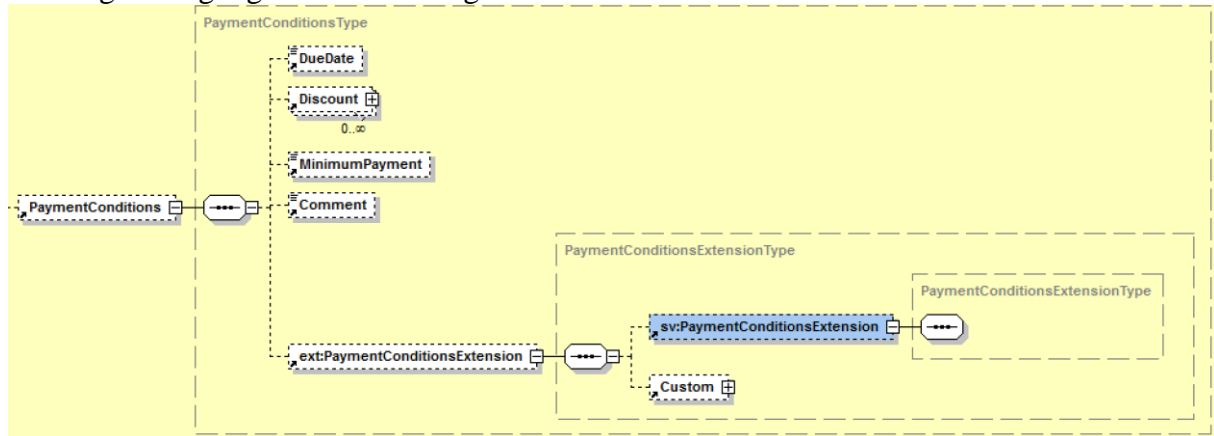
...
<UniversalBankTransaction>
  <BeneficiaryAccount>
    <BankName>Länderbank</BankName>
    <BankCode n1:BankCodeType="AT">12000</BankCode>
    <BIC>BKAUATWW</BIC>
    <BankAccountNr>1111111111</BankAccountNr>
    <IBAN>AT491200011111111111</IBAN>
    <BankAccountOwner>Max Mustermann</BankAccountOwner>
  </BeneficiaryAccount>
  <PaymentReference n1:Checksum="X">123456789012</PaymentReference>
</UniversalBankTransaction>
...

```

¹ http://www.stuzza.at/9417_DE.64FE7D4599b8cea548f52f7c39fac26b8205a6f0

3.13 PaymentConditions

Das Element *PaymentConditions* KANN zur Angabe von Details zu den Zahlungsbedingungen der Rechnung verwendet werden.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
DueDate	Fälligkeitsdatum	Element	0..1	xs:date
Discount	Skonto	Element	0..*	XML-Komposit
Discount/ PaymentDate	Datum bis zu dem die Skontoprozente anwendbar sind.	Element	1..1	xs:date
Discount/ BaseAmount	Falls das Skonto sich nicht auf den Gesamtbruttobetrag bezieht, wird in diesem Element der Basisbetrag, auf den sich das Skonto bezieht, angegeben.	Element	0..1	Decimal2Type
Discount/ Percentage	Skontoprozente	Element	0..1	PercentageType
Discount/ Amount	Betrag des Skontos. Berechnung: Ergibt sich üblicherweise aus $\text{BaseAmount} * \text{Percentage} / 100$. Wird ein Amount angegeben so muss kein Percentage angegeben werden (kann aber angegeben werden). Für den Fall, dass beide Felder angeführt sind ist Amount vorrangig.	Element	0..1	Decimal2Type
Minimum-Payment	Sollte zum Fälligkeitsdatum nicht die gesamte Rechnung zu bezahlen sein, so dient dieses Element zur Angabe des Mindestbetrags, der zum Fälligkeitsdatum zu bezahlen ist.	Element	0..1	Decimal2Type
Comment	Kommentar zu den Zahlungsbedingungen in Freitext.	Element	0..1	xs:string
PaymentCondi tionsExtension	Element zur Einbindung von Elementen welche im PaymentConditionsExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML-Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

Beispiel:

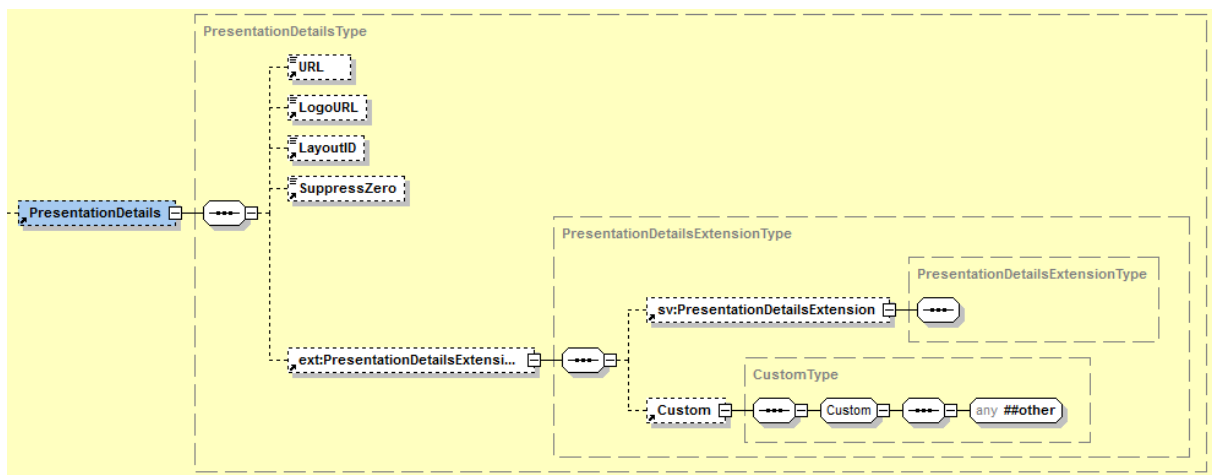
```

...
<PaymentConditions>
  <DueDate>2011-09-30</DueDate>
  <Discount>
    <PaymentDate>2011-09-25</PaymentDate>
    <BaseAmount>1349.26</BaseAmount>
    <Percentage>3.00</Percentage>
    <Amount>40.48</Amount>
  </Discount>
  <MinimumPayment>512.00</MinimumPayment>
  <Comment>Kommentar zu den Zahlungsbedingungen</Comment>
  <ext:PaymentConditionsExtension>
    <sv:PaymentConditionsExtension>
      <sv:SV_Domain_Specific_PaymentConditionsExtensionElement>Ein von
        ebInterface standardisiertes Erweiterungselement
      </sv:SV_Domain_Specific_PaymentConditionsExtensionElement>
    </sv:PaymentConditionsExtension>
    <ext:Custom>
      <n2:auto-generated_for_wildcard>Irgendein beliebiges
        Erweiterungselement aus einem anderen Namespace
      </n2:auto-generated_for_wildcard>
    </ext:Custom>
  </ext:PaymentConditionsExtension>
</PaymentConditions>
...

```

3.14 PresentationDetails

Das *PresentationDetails* Element KANN dafür verwendet werden die Rechnungsdarstellung beim Ausdruck zu steuern.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
URL	Link, auf den das Logo zeigt, bzw. der unter dem Logo steht	Element	0..1	xs:anyURI
LogoURL	URL des Firmenlogos für den Briefkopf: Das Logo kann auf dem Server gehostet werden und ist damit gleichzeitig mit den Rechnungsdaten verfügbar. Wahlweise kann der URL auf ein beliebiges, allgemein in einem Browser darstellbares Bild verweisen.	Element	0..1	xs:anyURI
LayoutID	LayoutID legt fest mit welchem Layout die Rechnungsdetails angezeigt werden.	Element	0..1	IDType max. 255 Stellen
SuppressZero	Gibt an, ob in Übersichtslisten ein	Element	0..1	xs:boolean

	Rechnungsbetrag von 0 angezeigt werden soll oder nicht.			
PresentationDetails Extension	Element zur Einbindung von Elementen welche im PresentationDetailsExtension Element des ebInterfaceExtension.xsd Schema referenziert sind oder aus einem anderen, beliebigen Namespace stammen.	Element	0..1	XML-Komposit (definiert in ebInterfaceExtension.xsd)

Beispiel:

```

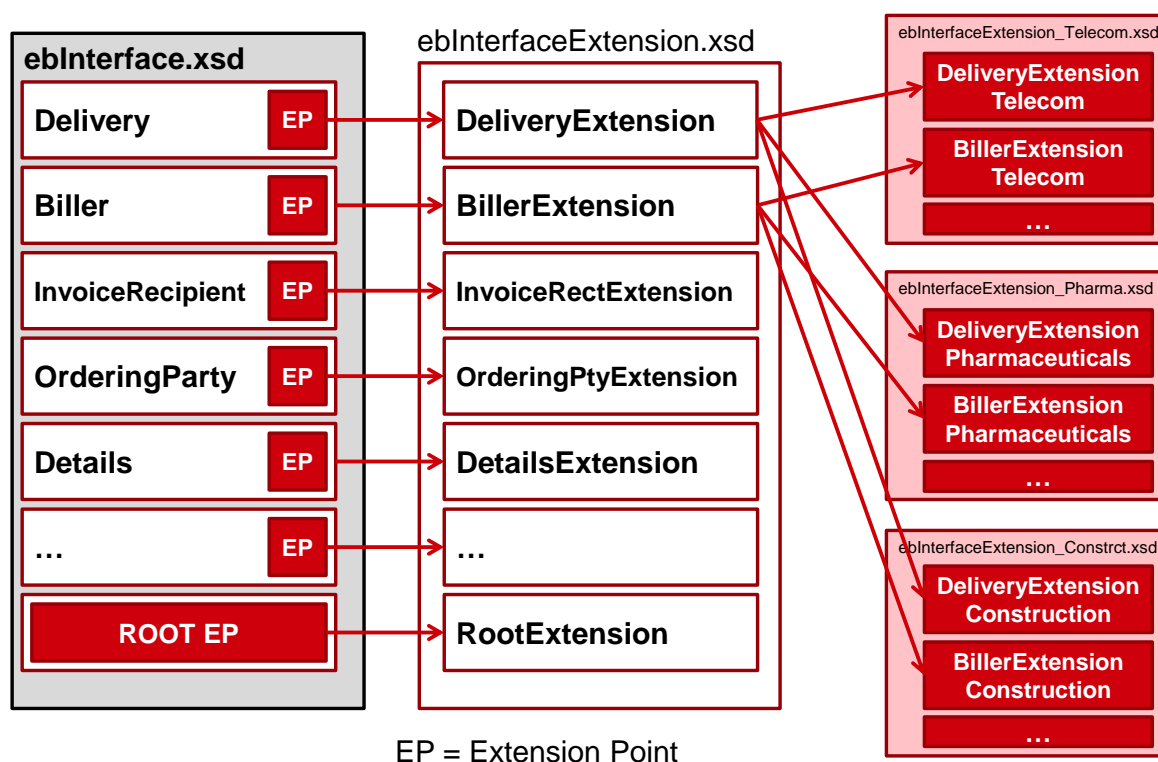
...
<eb:PresentationDetails>
  <eb:URL>http://www.willli.at</eb:URL>
  <eb:LogoURL>
    https://b-test.ebpp.at/comres/ebinterface-willli.gif
  </eb:LogoURL>
  <eb:LayoutID>0100</eb:LayoutID>
</eb:PresentationDetails>
...

```

4 Der ebInterface 4.x Extension Mechanismus

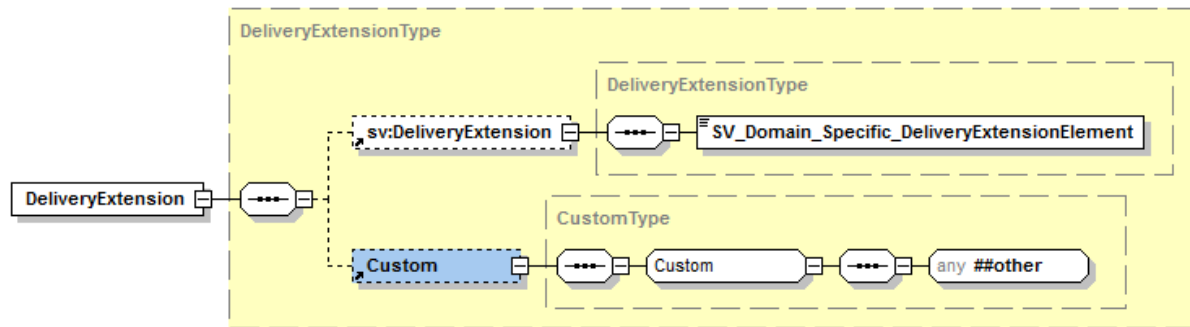
Eine wesentliche Neuerung von ebInterface, im Vergleich zu den Vorgängerversionen, ist die Möglichkeit strukturierte Erweiterungen in eine ebInterface 4.x Instanz einzubinden. In bisherigen Versionen von ebInterface waren Erweiterungen nur auf oberster (= Invoice) Ebene und auf der Rechnungsdetail (=ListLineItem) Ebene zulässig.

In ebInterface 4.x sind Erweiterungen bei jedem der verschiedenen Elemente auf ROOT (=Invoice) Ebene, sowie auf *ListLineItem* Ebene möglich. Zu diesem Zweck wird im ebInterface 4.x Schema ein Kupplungsschema (ebInterfaceExtension.xsd) eingebunden, in welchem die zulässigen Erweiterungen referenziert sind. Die folgende Abbildung veranschaulicht das Konzept des ebInterfaceExtension.xsd Kupplungsschemas.



Für jedes Element auf der Root-Ebene (z.B. Delivery, Biller, etc.) wird ein Extension Point definiert. Zusätzlich gibt es, wie bereits in den Vorgängerversionen von ebInterface, einen Root Extension Point auf oberster Ebene. Jeder Extension Point verweist auf ein bestimmtes Extension Element, welches im Kupplungsschema ebInterfaceExtension.xsd definiert ist.

In den verschiedenen Extension Elementen des Kupplungsschemas werden einerseits Elemente von ebInterface-genehmigten Erweiterungsschemata referenziert. Andererseits wird in jedem Extension Element auch ein Custom Element, wie in den Vorgängerversionen von ebInterface, definiert. Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch das Erweiterungselement DeliveryExtension aus dem ebInterfaceExtension.xsd Schema.



Die Erweiterungsschemata werden von ebInterface für die verschiedenen Industriesparten (z.B. Sozialversicherung, Telekom, Pharmaindustrie, etc.) gewartet und repräsentieren domänenspezifische Attribute und Elemente, die nicht in den Kernstandard von ebInterface aufgenommen werden. In der oben angeführten Abbildung ist exemplarisch das DeliveryExtension Element aus dem Erweiterungsschema der österreichischen Sozialversicherungen (*sv:DeliveryExtension*) angeführt.

Zusätzlich ist durch das Custom Element ist in jedem Erweiterungspunkt auch die Einbindung von beliebigen XML Elementen und Attributen möglich. Von der Möglichkeit beliebiges XML einzubinden sollte jedoch nur bei Vorliegen von spezifischen (z.B. bilateralen) Anforderungen Gebrauch gemacht werden. Werden beliebige XML Elemente über die Extension Points von ebInterface eingebunden, so kann nicht davon ausgegangen werden, dass der Empfänger der ebInterface Instanz auch alle Elemente verarbeiten kann.

Werden hingegen die Elemente aus einem von ebInterface zertifizierten Erweiterungsschema verwendet, und der Empfänger unterstützt dieses Erweiterungsschema, so kann davon ausgegangen werden, dass der Empfänger der ebInterface Instanz auch alle Elemente verarbeiten kann.

4.1 Einbindung des Kupplungsschemas in ebInterface

Das Kupplungsschema ebInterfaceExtension.xsd ist standardmäßig in das ebInterface Schema eingebunden, womit alle im Kupplungsschema referenzierten Elemente in jeder ebInterface Instanz zur Verfügung stehen. Der Namespace des ebInterface Kupplungsschemas lautet <http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/ext>

Das Schema ebInterfaceExtension.xsd dient als Kupplungspunkt zwischen dem ebInterface Kernstandard und weiteren, von ebInterface standardisierten domänenspezifischen Erweiterungsschemata.

Schemaauszug

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xs:schema xmlns="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/"
  xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:dsig="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#"
  xmlns:ext="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/ext"
  targetNamespace="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/"
  elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
  <xs:import namespace="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#"
    schemaLocation="http://www.w3.org/TR/2002/REC-xmldsig-core-
20020212/xmldsig-core-schema.xsd"/>
  <xs:import namespace="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/ext"
    schemaLocation="ebInterfaceExtension.xsd"/>
  <!-- === Root Element === -->
  <xs:element name="Invoice" type="InvoiceType"/>
```

```
...
</xs:schema>
```

4.2 Einbindung von ebInterface Erweiterungsschemata in das ebInterfaceExtension Kupplungsschema

Mit jedem Release von ebInterface wird auch ein ebInterfaceExtension Kupplungsschema verabschiedet, in welchem die von ebInterface standardisierten Erweiterungsschemata referenziert sind. Im ebInterface Kupplungsschema wird auf weitere, von ebInterface genehmigte Erweiterungsschemata verwiesen, deren Elemente in die einzelnen Erweiterungselemente des Kupplungsschemas integriert werden.

Der folgende Schemaauszug zeigt die Integration des ebInterface Erweiterungsschemas der österreichischen Sozialversicherungen in das ebInterfaceExtension.xsd Kupplungsschema.

Schemaauszug

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xs:schema xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/ext"
  xmlns:sv="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/sv"
  targetNamespace="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/ext"
  elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified">
  <!-- Import the industry specific namespaces -->
  <xs:import namespace="http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/sv"
    schemaLocation="ext/ebInterfaceExtension_SV.xsd"/>
  <!-- === Element declarations === -->
  <xs:element name="DeliveryExtension" type="DeliveryExtensionType"/>
  ...
  <xs:complexType name="DeliveryExtensionType">
    <xs:sequence>
      <xs:element ref="sv:DeliveryExtension" minOccurs="0"/>
      <xs:element ref="Custom" minOccurs="0"/>
    </xs:sequence>
  </xs:complexType>
  ...
</xs:schema>
```

Wie aus dem Auszug ersichtlich sind im Erweiterungsschema der österreichischen Sozialversicherungen wiederum dieselben Erweiterungselemente (zB sv:DeliveryExtension) definiert, welche in die Erweiterungselemente (zB DeliveryExtensionType) des Kupplungsschemas eingebunden werden.

Das ebInterface Erweiterungsschema der österreichischen Sozialversicherungen hat den Namespace `http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/sv`, wobei der letzte Teil des Namespaces jeweils für die spezifische Industrie steht, für die das Schema gilt (zB `http://www.ebinterface.at/schema/4p2/extensions/pharmaceuticals` für die Pharmaindustrie).

5 Anwendungsempfehlungen

5.1 Verwendung von Vorzeichen für Beträge in Rechnungen und Gutschriften

Mit Hilfe von ebInterface können nicht nur Rechnungen abgebildet werden, sondern auch Gutschriften. Je nach angegebenen `DocumentType` gelten dabei die folgenden Vorgaben:

- Wird im Attribut `DocumentType` auf ROOT-Ebene `Invoice` (= Rechnung), `InvoiceForAdvancePayment` (= Vorauszahlung), `InvoiceForPartialDelivery` (= Rechnung für Teillieferung), `FinalSettlement` (= Endabrechnung) oder `SubsequentDebit` (= Nachbelastung) angegeben so gilt:
 - Wenn der `PayableAmount` positiv angegeben wird, so handelt es sich um eine Rechnung
 - Wenn der `PayableAmount` negativ angegeben wird, so handelt es sich um eine Gutschrift
- Wird im Attribut `DocumentType` auf ROOT-Ebene `CreditMemo` (= Gutschrift), `SelfBilling` (=Gutschriftsverfahren) oder `SubsequentCredit` (= Nachentlastung) angegeben so gilt:
 - Wenn der `PayableAmount` positiv angegeben wird, so handelt es sich um eine Gutschrift
 - Wenn der `PayableAmount` negativ angegeben wird, so handelt es sich um eine Rechnung

6 Referenzen

- [BMF11] Umsatzsteuervoranmeldung ab 2015, Bundesministerium für Finanzen, <http://formulare.bmf.gv.at/service/formulare/inter-Steuern/pdfs/2015/U30.pdf>
- [DUNS11] DUNS (Data Universal Numbering System). <http://www.dnb.ch/htm/690/de/Eindeutige-Identifikation.htm>
- [GLN11] GLN (Global Location Number). http://www.gs1austria.at/index.php?option=com_content&view=article&id=83&Itemid=156
- [GTIN11] GTIN (Global Trade Item Number). http://gs1.at/index.php?option=com_content&view=article&id=85&Itemid=158
- [ISO3166-1] ISO 3166-1, Version VI-10, International Organization for Standardization, http://www.iso.org/iso/country_codes/iso_3166_code_lists.htm
- [ISO4217] ISO 4217, International Organization for Standardization, http://www.iso.org/iso/home/standards/currency_codes.htm
- [PZN11] PZN (Pharmazentralnummer). <http://www.iffm.de/>
- [RFC2119] RFC 2119: Keywords for use in RFCs to Indicate Requirement Levels. March 1997. <http://www.rfc-archive.org/getrfc.php?rfc=2119>
- [RFC3986] RFC 3986: Uniform Resource Identifier (URI): Generic Syntax. <http://tools.ietf.org/html/rfc3986>
- [W3C01] XML Schema. W3C Recommendation. <http://www.w3.org/XML/Schema>
- [W3C02] XML-Signature Syntax and Processing (XMLDSig). W3C Recommendation. <http://www.w3.org/TR/xmlsig-core/>

Appendix

Empfohlene Codes für Unit Types

Die Basis dieser Liste ist die CEFACT Codeliste 66411 (Stand 2001).

Gruppe	ID	Beschreibung DE	Beschreibung EN	Anmerkung	dt. Abkürzung
Masse	MG M	Milligramm	milligram		mg
Masse	GRM	Gramm	gram	=1.000 MGM	g
Masse	DJ	Dekagramm	decagram	=10 GRM	dg
Masse	KGM	Kilogramm	kilogramme	=100 DJ oder =1.000 GRM	kg
Masse	TNE	Tonne	ton	=1.000 KGM	t
Länge	MM T	Millimeter	millimetre		mm
Länge	CMT	Zentimeter	centimetre	=10 MMT	cm
Länge	DMT	Dezimeter	decimetre	=10 CMT	dm
Länge	MTR	Meter	metre	=10 DMT	m
Länge	KTM	Kilometer	kilometre	=1.000 MTR	km
Fläche	MM K	Quadratmillimeter	square millimetre		mm ²
Fläche	CMK	Quadratcentimeter	square centimetre	=100 MMK	cm ²
Fläche	DMK	Quadratdezimeter	square decimetre	=100 CMK	dm ²
Fläche	MTK	Quadratmeter	square metre	=100 DMK	m ²
Fläche	HAR	Hektar	hectare	=10.000 MTK	ha
Fläche	KMK	Quadratkilometer	square kilometre	=1.000.000 MTK	km ²
Volumen	MM Q	Kubikmillimeter	cubic millimetre		mm ³
Volumen	CMQ	Kubikzentimeter	cubic centimetre	=1.000 MMQ	cm ³
Volumen	DMQ	Kubikdezimeter	cubic decimetre	=1.000 CMQ	dm ³
Volumen	MTQ	Kubikmeter	cubic metre	=1.000 DMQ	m ³
Volumen	LTR	Liter	litre		l
Numerisch	STK	Stück	piece		Stk.
Numerisch	C62	Eins/mal	one		Stk.
Numerisch	LS	Pauschal	lump sum		Pauschal
Numerisch	NAR	Artikelanzahl	number of articles		Anz.
Numerisch	NPR	Anzahl Paare	number of pairs		Anz. Paare
Numerisch	P1	Prozent	percent	Im Bereich 0-100	%
Numerisch	SET	Satz	set		Satz
Numerisch	PK	Packung	pack		Pkg.
Datenmenge	A99	Bit	bit		b
Datenmenge	AD	Byte	byte	=8 bits	B
Datenmenge	2P	Kilobyte	kilobyte	=10 ³ bytes	KB

Datenmenge	4L	Megabyte	megabyte	=10 ⁶ bytes	MB
Datenmenge	E34	Gigabyte	gigabyte	=10 ⁹ bytes	GB
Datenmenge	E35	Terabyte	terabyte	=10 ¹² bytes	TB
Datenmenge	E36	Petabyte	petabyte	=10 ¹⁵ bytes	PB
Währung	EUR	Euro	Euro	für Finanztransaktionen	€
Zeit	LH	Arbeitsstunde	labour hour		Std.
Zeit	SEC	Sekunde	second		Sek.
Zeit	MIN	Minute	minute		Min
Zeit	HUR	Stunde	hour		Std.
Zeit	DAY	Tag	day		Tage
Zeit	WEE	Woche	week		Wo.
Zeit	MON	Monat	month		Mo.
Zeit	QAN	Quartal	quarter		Qu.
Zeit	ANN	Jahr	year		a
Energie	KW H	Kilowattstunde	kilowatt hour		kWh

Empfohlene Codes für Steuerbefreiungen

Code	Beschreibung
S67	Steuerfrei (unter Umsatzgrenze): Gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 ist die Lieferung bzw. Leistung steuerfrei
S69	Steuerfrei (Glückspielumsätze, Brieflose): Gemäß § 6 Abs. 1 Z 9 ist die Lieferung bzw. Leistung steuerfrei
IGL	Innergemeinschaftliche Lieferung: Steuerfreie Innergemeinschaftliche Lieferung gemäß Art. 6 Abs. 1 UStG
RCH	Reverse Charge: Nur bei Leistungen, gemäß § 19 Abs. 1 UStG geht die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger über
SA7	Bei Exporten in ein Drittland: Steuerfreie Ausfuhrlieferung gem. § 7 UStG
IGLDE	Innergemeinschaftliche Lieferung gemäß §4 Nr. 1b i. V. m. §6a UStG, EUST befreit, aber erwerbsteuerpflichtig
DB	Differenzbesteuerung gemäß § 24 UStG
RL	Besteuerung von Reiseleistungen gemäß § 23 UStG

Empfohlene Codes für TaxCode

Stand U30-Formular 2013.

AT022	Normalsteuersatz (20%)
AT029	ermäßigter Steuersatz (10%)
AT025	für Weinumsätze durch landwirtschaftliche Betriebe (12%)
AT037	für Jungholz und Mittelberg (ab 2007; 19%)
AT052	Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe (10%)
AT038	Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe (8%)
ATXXX	nicht steuerbar (ebInterface spezifisch; 0%)

Empfohlene Codes für FurtherIdentification

FN	Firmenbuchnummer
----	------------------

FR	Firmenregisternummer beim Firmengericht
ARA	ARA Nummer
DVR	DVR Nummer
Consolidator	ID des Consolidators
Contract	Vertragsnummer
Payer	ID des Payers
BBG-GZ	Geschäftszahl/Vertragsnummer der Bundesbeschaffung
EORI	Economic Operator's Registration and Identification
VID	Verbrauchssteuernummer

Empfohlene Codes für OtherVATableTax/TaxID

MS	Mineralölsteuer
TS	Tabaksteuer
BS	Biersteuer
AS	Alkoholsteuer
WA	Werbeabgabe